



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 35

Samstag, den 11. Oktober 2025

Nr. 40



HERBSTFEST

Herzliche Einladung zum Senioren-Herbstfest

Am Mittwoch, dem **22.10.2025**, findet von **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** wieder unser Herbstfest für alle Seniorinnen und Senioren aus Treffurt und den Stadtteilen im **Gemeindesaal Schnellmannshausen** statt.

Die musikalische Umrahmung übernehmen der Frauenchor Großburschla und Karli George. Bitte denken Sie an ein eigenes Kaffeegedeck!

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Bürgermeister Michael Reinz
und das Team der Stadtverwaltung und des Bauhofs Treffurt

Die Busse fahren an den bekannten Haltestellen in allen Stadtteilen ab und bringen Sie am Abend wieder nach Hause:

14.15 Uhr ab Wolfmannsgehau
(über Ifta, Volteroda, Hattengehau, Schrapfendorf)
Falken
Großburschla

14.25 Uhr ab Treffurt



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau Habenicht, S. 036926 947-50

Frau Reckmann, K. 036926 947-51

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Siemon, N. 036926 947-24

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber, I. 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Güth, C. 036926 947-33

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) 112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg 036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 036928 961-0
 Fax 036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Hausarztpraxis Creuzburg, M. Schumann 036926 724088
 kontakt@hausarzt-creuzburg.de
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.
 Bürgermeister Christian Grimm
Sprechzeit
 nach Vereinbarung 0170 2915886
Gemeinde Bischofroda
 Bürgermeister Markus Riesner
Sprechzeit
 Terminvereinbarung
 nach telefonischer Voranmeldung 036924 42167
 Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de
Stadt Amt Creuzburg
 Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg
Amt Creuzburg OT Creuzburg
 Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
 Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag
Amt Creuzburg OT Mihla
 Ortsteilbürgermeister Toni Nickol
Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen
 Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849
Amt Creuzburg OT Frankenroda
 Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152
Sprechzeit

Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen
 Bürgermeister Ralf Galus 0160 99330153
Sprechzeit:

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach
 Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza
 Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591
Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH
 Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
 Fax 036924 47172
 E-Mail: fw-mihla@t-online.de
Apotheke 036924 42084
 Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr
 Samstag 08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse 03691 6850
VR-Bank Ihre Heimatbank eG
Zweigstelle Mihla 03691 236-0
Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429
 Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch Kindergärten/Schulen nach Anmeldung
 Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr
Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830
 Montag 09:00 bis 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)
 Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37
 dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37
 gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder
 Lauterbach 036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejewski
 Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 42/2025

Samstag, 25. Oktober 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

26. Oktober - 1. November 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 42
Freitag, 17. Oktober 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer
(gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Amt Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

Donnerstags von 14-18 Uhr Pfarrhaus Ifta

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Regionalbüro für die Pfarrämter

Mihla, Nazza, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr.12

036926 899400

https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin, 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die neue Woche:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

(1. Joh 5, 4c)

Gottesdienst am 12. Oktober

10.00 Kirche Ifta, mit Taufe

Kirmesburschenandacht am 16. Oktober

10.00 Kirche Ifta

Gottesdienst am 19. Oktober

10.00 Kirche Ifta, Kirmesgottesdienst

Kirmesburschenandacht am 24. Oktober

10.00 Kirche Scherbda

Gottesdienst am 26. Oktober

10.00 Kirche Scherbda, Kirmesgottesdienst

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

Gottesdienst am 31. Oktober, Reformationstag

10.00 Kirche Ifta

Bekanntgabe der GKR-Wahl zum Gemeindegemeinderat:

In Creuzburg (35,1% Wahlbeteiligung) wurden Mathias Baudler, Mandy Döring, Grit Herz, Marlene Lux, Babett Mater, Ulrike Ruppert, Alexandra Senf, Marie-Luise Senf und Karoline Wagner gewählt.

In Pferdsdorf (52,8 % Wahlbeteiligung) wurden Annemarie Först, Nadine Henterich-Schreck, Susanne Illert und Anke Ruppert gewählt.

In Spichra (67,5 % Wahlbeteiligung) wurden Viktor Jakubowski, Ursula Lehmann Yvonne Liffert, Tom Lifferth, Yvonne Groos-Steinig und Frank Steinig gewählt.

In Scherbda (53,8 % Wahlbeteiligung) wurden Christoph Cron, Konrad Eichholz, Nadja Grimm, Doreen Köhler, Sandro Liebetrau, Klaus Rödiger, Stefanie Rollberg und Volkmar Werneburg gewählt.

Wir danken allen von Herzen, die in unseren Gemeinden Verantwortung übernehmen und wünschen ihnen für ihre Arbeit Gottes Segen.

Wahlberechtigte Gemeindeglieder können bei ihrem Gemeindegemeinderat bis zum **18.10.2025** schriftlich Beschwerde gegen das Wahlergebnis einlegen, wenn in der Vorbereitung und Durchführung der Wahl gegen Bestimmungen der kirchlichen Ordnung verstoßen wurde.

Pfarrhof- und Garteneinsatz in Pferdsdorf

18. Oktober ab 10 Uhr

Helferinnen und Helfer sind willkommen, um das Grundstück rund um die Kirche und den Pfarrgarten winterfest zu machen.

Kaffeetafel mit Thema

16. Oktober 14.30 im Nicolaitreffpunkt

Chorprobe Michael Praetorius Chor

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet

montags und dienstags von 10-12 und 14 -17 Uhr
mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.



Neue Mitarbeiterin in der Region



Alexandra Senf ist seit 1. Oktober Mitarbeiterin in unserer Nordregion.

Berufsbegleitend wird sie zur Gemeindepädagogin ausgebildet.

Wir wünschen ihr für den beruflichen Neuanfang Gottes Segen und viel Freude an der Arbeit in unseren Gemeinden.

Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt
Scherbda	bei Rosi Cron nach Verabredung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Verabredung
Spichra	bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindekirchenräte,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
Angela Köhler, Alexandra Senf und Susanne-Maria Breustedt.*

Amt Creuzburg

Informationen



Impf-Aktion für Grippeschutz

Ohne Termin – dafür mit Snacks & Getränken!

Donnerstag
23.10.2025
18 - 20 Uhr

Donnerstag
20.11.2025
18 - 20 Uhr



Hausarztpraxis Creuzburg
Plan 4
99831 Amt Creuzburg

Tel.: (03 69 26) 72 40 88
Fax: (03 69 26) 72 15 80
hausarzt-creuzburg.de

Wir gratulieren

Eiserne Hochzeit in Creuzburg



Das Fest der Eisernen Hochzeit, 65 gemeinsame Ehejahre, konnten Ende September Herr Erwin Schultz und Ehefrau Margret in Creuzburg feiern.

Zu diesem ganz besonderen Ehejubiläum, das mit der Familie, den Kindern, Nachbarn und Freunden gefeiert wurde, gab es zahlreiche Glückwünsche. Ministerpräsident Mario Voigt übersandte solche. Persönlich gratulierten Bürgermeister Rainer Lämmerhirt und Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz. Sie überbrachten neben den Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen ein Präsent der Stadt.

Für die Kirchgemeinde wünschte Frau Pastorin Susanne Breustedt dem Ehepaar alles Gute. Gefeiert wurde dann in einer Creuzburger Gaststätte.

Dem Jubelpaar auch von dieser Stelle aus alles Gute, vor allem viel Gesundheit!

Amt Creuzburg



Frau Christine Knorrn aus Mihla feierte 80. Geburtstag



Ende September konnte Frau Christine Knorrn aus Mihla ihren 80. Geburtstag feiern.

An diesem Tag erhielt Frau Knorrn viele Gratulationen, von ihren Kindern, dem Schwager und weiteren Verwandten, aber auch von den Nachbarn und Freunden.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte die Glückwünsche der Stadt und ein Blumenpräsent. Gleichzeitig gratulierte er für Ortsteilbürgermeister Toni Nickol, der dienstlich verhindert war.

Der Jubilarin auch weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Kraft für den weiteren Lebensweg!

Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
(1. Joh 5,4c)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonnabend, 11.10.

10.00 Uhr Kirche Mihla, Kirmesgottesdienst mit dem Gospelchor

Sonntag, 19.10.

Keine Gottesdienste in Lauterbach und Mihla

Sonntag, 26.10.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach,
Gottesdienst mit Geburtstagssegen

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst

Freitag, 31.10.

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst zum Reformationsfest mit Geburtstagssegen

Sonntag, 2.11.

17.00 Uhr Taize-Andacht in Madelungen

Gemeindenachmittage:

Lauterbach

Dienstag, 21.10. 14.30 Uhr Gemeindesaal

Mihla

Donnerstag, 23.10. 14.30 Uhr Kirchturm

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchgemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla-

*Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach,
Angela Köhler (Regionale Verwaltung),
Diakonin Maria-Kristin Mende,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und
Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!*

Kindertagesstätten

Thüringer Waldgipfel und Tag der offenen Tür bei der Firma Pollmeier – ein Fest für Wald, Kinder und Familien

Unter dem Motto „Unser Wald hat Zukunft“ fand am vergangenen Samstag der 7. Thüringer Waldgipfel unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministerpräsidenten Prof. Dr. Mario Voigt statt - dieser Event war gleichzeitig der Tag der offenen Tür bei der Firma **Pollmeier Massivholz** in Creuzburg. In diesem Jahr war die Veranstaltung etwas ganz Besonderes: Da das **Amt Creuzburg** 2025 den Titel **PEFC-Waldhauptstadt** trägt, und so drehte sich bei bestem Spätsommerwetter alles rund um den Wald, seine Bedeutung und seine Zukunft.

Ein echtes Highlight war das bunte **Kinderprogramm**, das gemeinsam von allen Kindergärten des Amtes Creuzburg gestaltet wurde - auch wenn es im Vorfeld keine gemeinsame Probe gab, lief beim Auftritt alles wie am Schnürchen: Das **Waldlied** „**Sei ein Baum**“ wurde mit Begeisterung vorgetragen und von vielen Eltern und Gästen mit Applaus gefeiert. Jeder Kindergarten hatte sich einen tollen Programmteil überlegt und mit den Kindern einstudiert. Von der Aufregung der wichtigsten Akteure, den Kindern war am Weltkindertag nichts zu merken. Vielen Dank an dieser Stelle besonders an unsere Eltern, die auch zum Gelingen beigetragen haben.



Große Aufregung herrschte bei der **Preisverleihung des Malwettbewerbs „Male den Wald deiner Zukunft“**. „**Alruna, die Waldfee**, mit ihren **Waldelfen**“ zogen die Kinder in ihren Bann als sie die Preisträger auf die Bühne holten. Die Gruppen **Hainichräuber** und **Sonnenwichtel** unseres Kindergartens Cuxhofwichtel konnten sich über den **Sonderpreis** freuen - ein **Gutschein für den Besuch im Freibad Mihla 2026** ließ die Kinderaugen leuchten.

Auch im Anschluss des Bühnenprogramms war für viel Unterhaltung gesorgt: Am **Stand der Kindergärten** lockten **Zuckerwatte**, **Popcorn**, eine **Malstraße**, **Tattoos**, **Wurzelmännchen**, **Waldtierbuttons** und **Baumscheiben mit Serviettentechnik** zahlreiche kleine Besucher an.

Neben spannenden **Werksführungen bei Pollmeier** gab es zahlreiche Mitmach- und Informationsangebote: So präsentierten sich unter anderem der **Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal**, der **Nationalpark Hainich**, der **Wanderverein**, der **Wald- und Jagdverband**, **Thüringen Forst** sowie der **Landessportbund** und viele mehr.

Auch die ortsansässigen Vereine trugen mit verschiedenen Aktionen für Kinder und Familien zum Gelingen des Tages bei.

Ein rundum toller Tag - nicht nur für den Wald, sondern außergewöhnlich für alle Kinder! Besonders für uns als Kindergarten war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Sie zeigte einmal mehr, wie wichtig Naturbildung von klein auf ist - und wie viel Freude gemeinsames Erleben macht.

Das Team des ASB ThEKiZ Kindergarten Cuxhofwichtel in Mihla



Aus der Tourist-Information

Schließzeit der Touristinformation

Am 28.10.2025 und 30.10.2025 bleiben die Tourist Information Creuzburg und das Museum Burg Creuzburg wegen einer Weiterbildung geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Glasfaserausbau in Mihla hat begonnen

Die erste Ausbaustufe des Ausbaus des Glasfasernetzes im Ortsteil Mihla hat begonnen. In mehreren Kolonnen arbeiten sich die von der Deutschen Telekom beauftragten Baufirmen ausgehend vom Knotenpunkt am Hainberg Straße für Straße vor. Nach dem Verlegen der Leerrohre und dem jeweiligen Hausanschluss werden dann die Glasfaserkabel in die Leerrohre „geschossen“, dann kann der Anschluss im Haus gelegt werden.



Foto: R. Lämmerhirt

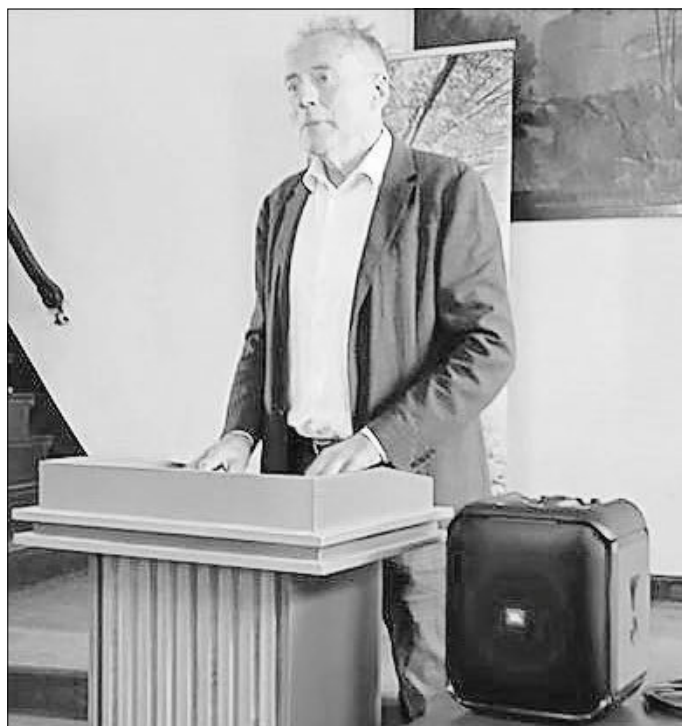
Amt Creuzburg

Treffen der bisherigen pefc-Waldhauptstädte

Auf Einladung des pefc-Bundesvorstandes trafen sich am 30. September und 1. Oktober Vertreter der bisherigen zehn pefc-Waldhauptstädte im Amt Creuzburg, der diesjährigen Waldhauptstadt.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt konnte im Festsaal der Creuzburg Bürgermeister, Forstleiter und Angestellte der Städte aus ganz Deutschland begrüßen. Er stellte den weitgereisten Gästen die Stadt und ihre Besonderheiten vor und ging auf die Geschichte und Bedeutung der Creuzburg ein.

Begleitet wurde die Versammlung von Waldfee Susanne Merten, die sich insbesondere zum Malwettbewerb und den Aktivitäten der Waldelfen äußerte.



*Der pefc-Bundesvorsitzende Peter Gaffert bei seiner Rede
Fotos: R. Lämmerhirt*



Blick in die Versammlungsrunde der ehemaligen Waldhauptstädte

Peter Gaffert, der Bundesvorsitzende, hielt zur Einstimmung einen Vortrag über die aktuelle Entwicklung der pefc-Zertifizierung der deutschen Wälder und lobte insbesondere die Aktivitäten der Stadt Amt Creuzburg.

Diese waren zuvor in einer eindrucksvollen Bildpräsentation von Stadtrat Lutz Kromke, Mitglied der Aktionsgruppe der Stadt, vorgestellt worden.



Waldfee Susanne Merten erläutert die Aufgaben der Waldelfen, speziell im Malwettbewerb der Stadt

Im Anschluss fanden Fachvorträge statt. So berichtete Claudia Wilhelm über die bisher 35-jährige Entwicklung des Naturparkes „Eichsfeld-Hainich-Werratal“ und Forstamtsleiter Dirk Fritzlar berichtete über die Besonderheiten des Forstamtes „Hainich-Werratal“, welches seinen Sitz auch in Creuzburg hat. Berichtet wurde vom Geschäftsführer von pefc, Dirk Teegelbekkers, über die aktuelle Situation und die durchweg positive Entwicklung. Nach einem Besuch der Ausstellung zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung im „Gelben Haus“ der Burg und einem Besuch von Liboriuskapelle und Werrabrücke stand noch eine Betriebsbesichtigung des Pollmeier-Werkes an.

Am zweiten Tag des Treffens folgten eine Exkursion zur Wartburg und zum Baumkronenpfad im Hainich.

Zur Sitzung der Waldhauptstädte war zu erfahren, dass die neue Waldhauptstadt 2026 Blieskastel im Saarland ist. Bürgermeister und Forstamtsleiter der neuen Waldhauptstadt waren in Creuzburg bereits dabei.

Amt Creuzburg

Umweltminister zugeschaltet

Zum Treffen der pefc-Waldhauptstädte war Bundesumweltminister Carsten Schneider mit einem Grußwort zugeschaltet. Aus terminlichen Gründen konnte er seine Teilnahme nicht direkt ermöglichen.

Aber auf diesem Wege gratulierte er der Stadt Amt Creuzburg zum Titel und bedankte sich bei allen Akteuren für die erfolgreiche Arbeit und die vielen gelungenen Veranstaltungen.

Grundsätzlich positiv schätzte er die Arbeit von pefc ein und betonte aufgrund der aktuellen Situation in unseren Wäldern die Fortsetzung solcher Maßnahmen zum Wohle aller. Der Wald soll, so der Minister, noch in Jahrzehnten seine unverzichtbaren Aufgaben für die Menschen erfüllen.



Foto: R. Lämmerhirt

Amt Creuzburg

Pefc-Waldhauptstadt 2026 in Creuzburg begrüßt

Zum Treffen der pefc-Waldhauptstädte in Creuzburg wurde durch den Vorstand von pefc das Geheimnis gelüftet:

Die Stadt Blieskastel im Saarland, etwa 20.000 Einwohner groß, wird die pefc-Waldhauptstadt 2026. Die Entscheidung hierfür war erst vor einigen Tagen aus insgesamt sechs Bewerbungen gefallen.

Die Vertreter der neuen Waldhauptstadt waren nach Creuzburg gekommen und wurden durch Bundesvorstand Peter Gaffert und den diesjährigen Vertretern der Waldhauptstadt herzlich begrüßt.



Herzliche Begrüßung und Gratulation in Creuzburg: Vorstand Peter Gaffert (Mitte), Bürgermeister Rainer Lämmerhirt (Amt Creuzburg) und Stadtrat Lutz Kromke stellen sich nach der Begrüßung zum Foto Foto: KOLLAXO Markt und Medien GmbH Stadt Amt Creuzburg

Baumpflanzungen

Im Rahmen der Aktivitäten im Jahr der pefc-Waldhauptstadt waren in den Ortsteilen der Stadt Pflanzungen des Baumes des Jahres 2025, dem Jahr der Waldhauptstadt geplant. Der Baum des Jahres 2025 ist die Amerikanische Roteiche.

In Mihla soll der offizielle Baum am 3. Oktober während der Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit und 30 Jahre Feuerwehrgerätehaus Mihla erfolgen.

Den Anfang der weiteren Aktionen machten am 1. Oktober die Ortsteile Ebenshausen und Frankenroda.

Die Gärtnerei Möbius aus Mihla brachte die beiden Roteichen sachgerecht jeweils mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter Marcel Rost und Ronald Weber ein. Gärtnermeister wurde bei dieser Aktion von Bürgermeister Rainer Lämmerhirt begleitet, der nicht vergessen hatte Michael Möbius, Geburtstagskind des Tages, mit herzlichen Glückwünschen und einem Präsent zu überraschen.



Gärtnermeister Michael Möbius beim Pflanzen der Roteiche, links mit Marcel Rost in Ebenshausen und rechts mit Ronald Weber in Frankenroda
Fotos: R. Lämmerhirt

Amt Creuzburg

Panoramatafel am Harsberg eingeweiht

Während der Eröffnungswanderung des TOP-Wanderweges Mihlaer Tal wurde am Fliegerhang Harsberg eine Panoramatafel zur Nutzung übergeben.



Am unteren Fliegerhang des Harsberges erklären eine Vertreterin der beauftragten Werbeagentur als Hersteller und Claudia Wilhelm vom Naturpark die neue Panoramatafel.



Jürgen Müller, Hauptverantwortlich für den Wanderweg beim Naturpark, stellt die Sichtachsen vor.

Diese war auf Vorschlag der Naturparkverwaltung und in enger Zusammenhang zwischen dieser, der Stadt Amt Creuzburg und einer hessischen Werbeagentur aus Eschwege entstanden. Kurz vor dem Eingang in den „Zwergenpfad“ zeigt sie in genauer Abbildung der von dieser Stelle bei guter Sicht erkennbaren Orientierungspunkte am Horizont solche markanten Punkte wie den Inselfberg, die Hörselberge, Wartburg und die Rhönberge, aber auch die Orte im Lautertal und den Heldrastein. Eine Vertreterin der Herstelleragentur erläuterte gemeinsam mit Jürgen Müller vom Naturpark das neue Highlight am Wanderweg. Die Finanzierung der Tafel hatte die Stadt übernommen.



Erinnerungsfoto mit den Hauptakteuren des Wanderweges und der Panoramatafel.
Fotos: R. Lämmerhirt

Stadt Amt Creuzburg/OT Mihla

Veranstaltungen

ANFÄNGER WORKSHOP

01.11.25
10.00 - 12.00 UHR

ANMELDUNG & INFOS UNTER:
www.rhoen-harmonika.de

BURG CREUZBURG IN THÜRINGEN

RHÖN HARMONIKA
Adrian Keth

BURG CREUZBURG
Auf d. Creuzburg 95831 Amt Creuzburg

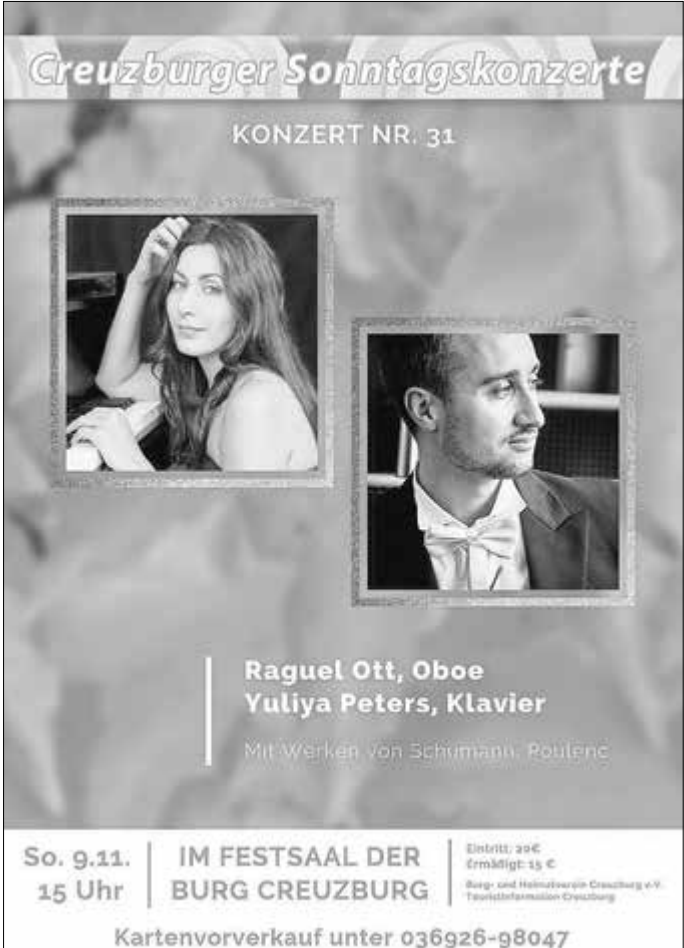
Creuzburger Konzert am 09.11.2025

Für das Herbstkonzert am Sonntag, den 9. November, konnte das Team **Creuzburger Sonntagskonzerte** einen wunderbaren Solisten gewinnen.

Wir freuen uns sehr auf Raguel Ott, den Solo Oboisten der Brandenburger Symphoniker. Zu hören sein werden Meisterwerke der Oboenliteratur, unter anderem von Robert Schumann und Francis Poulenc.

Den Klavierpart übernimmt die Konzertpianistin Yuliya Peters.

In einer angenehm ausgedehnten Konzertpause wird Kaffee und Kuchen angeboten.



Creuzburger Sonntagskonzerte

KONZERT NR. 31

Raguel Ott, Oboe
Yuliya Peters, Klavier

Mit Werken von Schumann, Poulenc

So. 9.11. 15 Uhr | **IM FESTSAAL DER BURG CREUZBURG** | Eintritt: 20€ ermäßigt: 15 €
Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. Touristinformation Creuzburg

Kartenvorverkauf unter 036926-98047

Vereine und Verbände

Einladung zur „Herbstrunde“ der Frauenpirsch am 14. Oktober 2025

Treffpunkt: 14.00 Uhr tegut-Markt Creuzburg

Gemeinsam spazieren wir zur Werrabrücke-Liboriuskapelle. Unsere Wanderfreundin Heidi erwartet uns hier mit „Creuzburger Histörchen“ im Rucksack. Weiter geht es auf dem Radweg Lache - Ebenau und gegen 15.45/16.00 Uhr kehren wir im „Klostergarten“ ein. Bei Schietwetter treffen wir uns um 16.00 Uhr direkt dort.

An diesem Tag werden auch die Theaterkarten für das Weihnachtskonzert am 19.12.25 verteilt und die Anmeldungen für die Advents- und Abschlussfeier am 27.11.25 im „Glockenhof“ in Eisenach notiert.

Über den Ablauf dieser beiden Veranstaltungen zum Jahresende unterhalten wir uns am 14.10.25, vielleicht Stift und Zettel mitbringen.

Bis zum 14.10.25 allen eine schöne Herbstzeit!
Frauenpirsch

TOP-Wanderweg Mihlaer Tal mit Wanderung eröffnet

Am 27. September um 10.00 Uhr war „großer Bahnhof“ am Wanderparkplatz Mihlaer Tal.

Etwa 60 Wanderfreunde aus der Region, darunter viele Mitglieder des Mihlaer Heimatvereins, die die erste Wanderung auf dem neuen TOP-Wanderweg gleichzeitig als Herbstwanderung festgelegt hatten, aber auch viele Gäste und Akteure in der Entstehung des Weges.



Eröffnung des neuen TOP-Wanderweges am 27. September am Wanderparkplatz Mihlaer Tal. Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Claudia Wilhelm und Uwe Müller bei ihrer Begrüßung und Vorstellung der neuen Wanderattraktion.



Uwe Müller vom Naturpark, Hauptakteur bei der Einrichtung des Weges, erläutert eine neue Infotafel. Zwei dieser Art sind errichtet worden, hinzu kommt die Panoramatafel am Fliegerhang des Harsberges. Im Hintergrund die neuen Wegweiser des TOP-Wanderweges.

So konnte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, gleichzeitig auch Vorsitzender des Heimatvereins, Claudia Wilhelm als Chefin des Naturparks „Eichsfeld-Hainich-Werratal“ sowie Mitarbeiter Uwe Müller, hauptverantwortlich für die Entstehung des neuen Weges, Nationalparkchef Rüdiger Biehl mit der neuen Revierförsterin Jennifer Kruspe, Revierförster Michael Kappauf mit Familie, Landschaftsplanerin Ines Andraczek mit Familie, Naturparkführerin Susanne Merten, Wanderwegewart Enrico Eisenach, aber auch die Beigeordneten der Stadt Ronny Schwanz und Toni Nickol sowie mehrere Stadträte begrüßen. Mit dabei auch Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt, die bis zuletzt an der Fertigstellung des Weges gearbeitet hatten.

Rainer Lämmerhirt ging kurz auf die lange Entstehungsgeschichte des Weges, der reich an landschaftlichen und vor allem kulturhistorischen Höhepunkten sei, ein. Es gehe der Stadt darum, neben einem neuen zertifizierten Wanderweg auch die Köhlerbaude stärker in das Wandergeschehen am Hainich einzubinden. Deshalb war auch als Endpunkt der Wanderung die 2024 aufwändig erneuerte Baude festgelegt worden. Dort wartete ein kräftiger Imbiss und Getränke auf die Wanderer.

Claudia Wilhelm bedankte sich bei allen Sponsoren und Unterstützern und den beteiligten Firmen und Einrichtungen, Jürgen Müller erläuterte den Aufbau der neuen Infotafel am Wanderparkplatz Mihlaer Tal. Dann ging es los.



Rüdiger Biehl (Bildmitte), Chef des Nationalparks „Hainich“, erläutert am Rand des Nationalparks dessen Besonderheiten.
Fotos: Ortschronist

Ortschronist Mihla/Heimatverein Mihla

Unterwegs auf dem TOP-Wanderweg Mihlaer Tal

Vom Wanderparkplatz Mihlaer Tal aus geht es am Waldsaum entlang bis zum legendären und mythischen Hörschelborn, einer uralten und mit vielen Sagen bedachten Quelle. Wer täglich davon trinkt, der werde mindestens 100 Jahre, so eine Überlieferung. Tatsächlich gehört der Hörschelborn zu einer alten Kulturlandschaft, der Wüstung Harstall und dem Alten Feld, dem Standort eines der ersten Sägewerkes im Hainich.

Weiter geht es in das Tal hinein, vorbei am Maikäferbaum in Richtung Dachsberg. Kurz davor springt der Wanderweg nach rechts, in den Nationalpark hinein, zum Forstbezirk „Schwan“. Es geht eine Nebenschlucht empor. Vieles erinnert an den ursprünglichen Zustand des Laubwaldes. Im Frühjahr ist der „Schwan“ übersät mit Frühblühern und dem bekannten Bärlauch.



Fotos: Heimatverein



Der Leiter der Nationalparkverwaltung Rüdiger Biehl berichtet über die Schönheiten im Nationalpark.

Der Seifenberg in Lauterbacher Flur wird erreicht. Über ausgebauten Wege, alle gut mit dem Kennzeichen des TOP-Weges markiert, kommt man zum Fliegerhang mit seiner herrlichen Aussicht. Am halben Hang, kurz vor dem Eingang zum „Zwergenpfad“, kann die neue Panoramatafel studiert werden. Sie hilft dem Wanderer, die Orientierung zu bekommen, zeigt vom Inselfberg über die Wartburg, die Rhönberge bis zum Heldrastein. Über den urwüchsigen „Zwergenpfad“ erreicht man bald den unteren Harsberg und dann den Einstieg in die „Wolfsschlucht“. Der ehemalige Bergsgraben hat diesen Namen wegen der vielen Knochenpfunde erhalten. Hinweisstafeln berichten vom Vordringen des Wolfes in unsere Gegend und von den Sagen der Region.

Der Talweg ist erreicht und auf ihm auch bald wieder der Ausgangspunkt. Aber ein Abstecher zur Köhlerbaude sollte nicht vergessen werden. Dort kann man gut Rast machen und Hinweisschilder erinnern an die Geschichte der Baude und an ihre Erbauer.

Die Gesamtwegestrecke beträgt etwas über 7 Kilometer.



Gespräche beim Imbiss an der Köhlerbaude.

Heimatverein Mihla/Stadt Amt Creuzburg

Historisches

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Bergstraße 7 (ehem. Haus Nr. 34)

Das hoch am Berg gelegene Wohnhaus wurde um 1850 errichtet und im 20. Jahrhundert umgebaut. 1859 lebte hier der Tagelöhner Johann Ernst Ebenau mit seiner aus Nazza stammenden Frau Marie Magdalene, geb. Ullrich, und den Kindern Johann Heinrich (*21.11.1849 in Nazza), Ernst Wilhelm (*25.03.1852), Eve Dorothee (*25.06.1854) und Anna Margarethe (*20.02.1857).

Familie Ebenau zog später in die Schloßstraße Nr. 3, während der Tagelöhner Johann Ernst Rollberg und seine Ehefrau Ernestine, geb. Schröder, im Jahre 1872 als neue Eigentümer der Bergstraße Nr. 7 genannt wurden. Von deren fünf Kindern erreichten nur Theodor (*14.06.1869) und Christian (*22.09.1877) das Erwachsenenalter.

Während Theodor in die Bergstraße Nr. 6 zog, übernahm der Tagelöhner Christian Rollberg das Elternhaus. Letztgenannter heiratete im Mai 1903 Christine Seebach (*08.12.1879), mit der er die gemeinsamen Kinder Otto (*12.03.1904), Minna (*15.09.1906), Adolf (*29.04.1908), Erna (*27.03.1910), Maria (*22.09.1912), Emil (*31.08.1914), Reinhold (*05.02.1917) und Olga (*11.03.1919) hatte. 1927 wurden hier Otto Rollberg als Arbeiter und seine Mutter Christine als Handelsfrau erwähnt. Später übernahm der jüngere Sohn Emil das Haus.

Im Dezember 1945 lebten in der Bergstraße Nr. 7 der Haushaltsvorsteher Emil Rollberg (*31.08.1914), seine Mutter Christine (*08.12.1879), seine Ehefrau Maria (*28.04.1905) und der Sohn Erwin (*18.12.1940).

Christoph Cron

Drei neue Funde zum Tode der Herzogin Elisabeth von Sachsen-Eisenach 1596

(Teil 1)

Frank-Bernhard Müller, Leipzig

Die Herzogin Elisabeth von Sachsen-Eisenach, geb. Gräfin von Mansfeld-Hinterort, verstarb am 8. April 1596 im Residenzschloß zu Marksuhl, sie wurde nur 30 Jahre alt. In einigen Texten, auch im *Amtsblatt* und in der jährlichen *Kirchenchronik der Creuzburger Gemeinde*, ist ihr Leben dargestellt worden. Nun haben sich zur Freude des Forschers neue Dokumente zum Ableben Elisabeths gefunden.

Im Bestand *Altes Hausarchiv* des Staatsarchivs Altenburg konnten **drei** dem Verf. bisher **unbekannte Dokumente** gehoben werden. Dieser Bestand vereinigt Geburten, Vermählungen und Todesfälle im herzoglichen Haus Sachsen-Altenburg und anderen Fürstenhäusern. Die Akte *Einzelne Schreiben zu fürstlichen Todesfällen und Begräbnissen, insbesondere innerhalb des Hauses Sachsen (1586-1644)* stammt aus der Überlieferung der alten herzoglichen Linie Sachsen-Altenburg bis 1672 bzw. deren Kanzlei/Regierung. Wann die einzelnen Schriftstücke zu einer Akte vereinigt wurden, ist nach Auskunft des Bearbeiters dieses Bestandes, Archivar Max Stern, nicht bekannt.

Die historischen Zusammenhänge seien hier kurz skizziert: Eine umfangreiche Aktensammlung (*Acta das Ableben der Herzogin Elisabetha zu Sachsen betreffend*) im Staatsarchiv Meiningen gibt einen Hinweis: Im ersten von acht Dokumenten schreiben die Statthalter und Räte der Grafschaft Henneberg am 14. April 1596 an **Herzog Friedrich Wilhelm I.** von Sachsen-Weimar (1562-1602) wegen der Überführung der Leiche Herzogin Elisabeths von Marksuhl nach Coburg, wobei hennebergisches und hessisches Gebiet berührt werden musste.

Weshalb ist der Ernestiner aus Weimar in die Vorgänge eingebunden?

Als Kurfürst Christian I. am 25. September 1591 starb, hinterließ er neben der Witwe Sophie von Brandenburg fünf unmündige Kinder, der älteste Sohn Christian (II., 1583-1611) war gerade acht Jahre alt geworden. In seinem Testament verfügte der Kurfürst: *So viel aber ihrer liebden und unserer kinder vormundtschaft betrifft, so wollen wir, dass der hochgebohrne fürst, unser freundlicher lieber vetter, brüder und gevatter, **herr Friedrich Wilhelm, herzog zu sachsen**, als deßen liebden es vermöge der gülden bulle und sonsten gebühret, **neben** den auch hochgebohrnen **fürsten, herrn Johannis Georgen, markgrafen zu Brandenburg**, des Heiligen Römischen Reichs ertz-cämmerern und churfürsten, dieselbe verwalten und soll des churfürsten zu Brandenburg liebden auch unserer geliebten gemahlin **vormund** seyn.* Damit war **Herzog Friedrich Wilhelm von Weimar** (der älteste regierende Fürst des Gesamthauses) und Christians Schwiegervater **Johann Georg von Brandenburg** (der nächstverwandte Kurfürst) die **Vormundschaft** übertragen. Mehrere Verträge ergänzten die Herrschaftsübergabe. Kursachsens Landstände hatten Bedenken gegen eine Mitregentschaft des Brandenburgers; so einigte man sich, dass die **Vormundschaft faktisch** von **Friedrich Wilhelm als der Chur Sachßen Administrator** wahrgenommen wurde, **Georg Wilhelm war Mitvormund**. Im Torgauer Landtagsabschied vom 4. März 1592 wurde auf Wunsch der versammelten Stände festgelegt, dass der Kuradministrator **in Torgau residiert** und die **Regierung wie die Kanzlei an diesen Ort verlegt** wird. Eine lange Vormundschaft stand nun bevor, sie währte bis zum 23. September 1601. Im Frühjahr 1602 erkrankte Friedrich Wilhelm, nunmehr der kursächsische Administrator ledig: *Vnlangst nach vbergebener Vormundschafft vnnd Administration der Chur Sachßen* ist er am 7. Juli 1602 zu Weimar entschlafen.

Nach seinem Tod wurde das Herzogtum Sachsen-Weimar im Jahr 1603 geteilt. Sein jüngerer Bruder Johann erhielt das nun verkleinerte Sachsen-Weimar, während für die Söhne Friedrich Wilhelms das Herzogtum Sachsen-Altenburg geschaffen wurde. Daher befinden sich einige Akten und Schreiben aus der Torgauer Überlieferung während der Amtszeit Friedrich Wilhelms als Kuradministrator im Staatsarchiv Altenburg. Diese betreffen hauptsächlich Haus- und Familienangelegenheiten, dazu zählen auch die o. g. drei Schreiben:

1. Das Benachrichtigungsschreiben des Herzogs Johann Ernst an Herzog Friedrich Wilhelm über den Tod der Herzogin Elisabeth sowie des neugeborenen Sohns (Original, Marksuhl, 13. April 1596)

2. Das Kondolenzschreiben des Herzogs Friedrich Wilhelm an Johann Ernst (Entwurf, Torgau, 18. April 1596)
3. Die Instruktion des Herzogs Friedrich Wilhelm für den sachsen-weimarischen Hof- und Geheimrat Georg Albrecht von Kromsdorf zu einer Gesandtschaftsreise/einem stellvertretenden Kondolenzbesuch bei Herzog Johann Ernst in Marksuhl (Entwurf, Torgau, 19. April 1596).

Wortlaut des Schreibens vom 13. April 1596 mit Abbildung der Anschrift

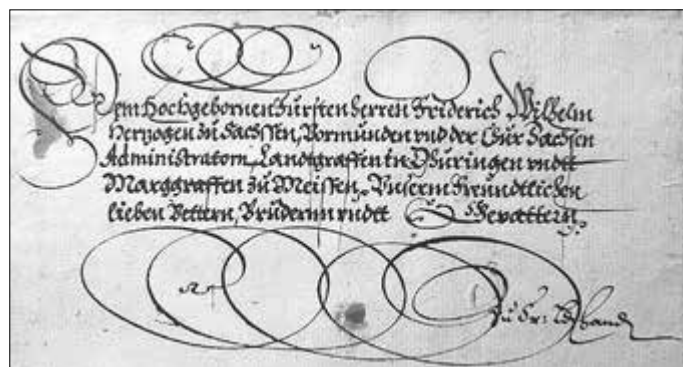
Dem Hochgebornen Fursten Herren Friderich Wilhelm Hertzogen zu Sachßen, Vormunden vnd der Chur Sachsen Administratorm, Landtgraffen in Dhuringen vndtt Marggraffen zu Meissen etc. Vnserm Freundtlichen lieben Vetterm, Brudernnn vndtt Gevatterm Zu Sr: (Seiner) Ld (Liebden) Hand(en)

Vnser freundlich dienst auch was wir mehr liebs vndt guts vermögen Zuvor, Hochgeborner Fürst, freundtlicher lieber Vetter Bruder vnd Gevatter, E. (Euer) L. (Liebden) gebenn wir aus traurigen hochbekummerten Gemuth hiermit Zuerkennen, das obwoill der gutige barmherzige Gott, die auch Hochgeborne Fürstin, Vnsere freundtliche herzgeliebte Gemahlin, frau Elisabeth Herzogin Zu Sachßennn etc. Geborne Greffin Zu Manßfeldt etc. Jungstabgewichenen Donnerstags den 8 *huius* vmb Zweÿ vhr nach mittags, ihrer Ld (Liebden) biß dahero getragenen weiblichen burden entbunden, vnd einen Jungen Wolgestalten Sohnn Väterlich verliehen, welcher aber ganz schwach also balden der heiligen Tauff einvorleibtt, vnd darauf zur ewigen freude abgeforddert wordenn, So hat iedoch höchstgedachte Göttliche Allmachtt vnns vber dieses noch ein größers Creuzs vnd Elendt schmerzlichen vfferlegt vnd gestrigh nachmittags Zwischen dreÿ vnd Vier vhren, obwoill ermelte vnser allerliebste Gemahlin nunmehr Christseliger milder gedechtnus gleichfalls aus diesem armen bedrubten zergenglichen leben Jn das ewige himblische reich vorsezett, vnd dadurch

ihrer Ld (Liebden) in solcher gelegenheitt Zugestandtnr vnd vberaus großer erlittener schmerzen gnedig vnd sanftiglich entnommen Der Allmechtige Gott wolle deroselben nebst allen Christgleubigen am tage der erlösung zur ewigen vnaussprechlichen *glori* vnd Herligkeit ein fröliche selige auferstehung väterlich geben vnd verleihen, Seindt demnach ir vngezweifelter Zuversichtt, E. (Euer) L. (Liebden) werden aus naher anverwandter *affection* mit vnns darob ein Christlichs herzliches mitleidenn tragen, vnd vns diesen erbärmlichen bedruebten zustandt mißgunnen, Welches wir E. L. vnvermeldet nicht laßen wollen, vnd seindt deroselben freundtliche dienste Zuerweisen willig, Datum Martsuhla ahm 13 Aprilis Ao 1596.

Vonn Gottes gnaden Johanns Ernst Herzog Zu Sachßen, Landtgraf in Dhueringen vndtt Marggraff Zu Meißßen etc.

Johan Ernst
Hertzog zu Sachßen etc.
Manu Propria



LATH - Staatsarchiv Altenburg, Altes Hausarchiv, Archivalien-Signatur 1071

Dies und das

Ein Fest für alle Sinne:

Parkinson-Selbsthilfegruppe beim Backen mit den Nazzaer Backliet



Die Nazzaer Backliet luden unsere Parkinson-Selbsthilfegruppe zu einem besonderen Backtag ein - es wurde ein unvergessliches Erlebnis!

Bei bestem Wetter und bester Laune war die Stimmung kaum zu übertreffen. Mitten unter uns: Bäckermeister Bernhard Scheibe, der mit viel Humor, Herzblut und wertvollen Tipps die Leitung der „Back-Mädels“ übernahm.

Nach einem fröhlichen Frühstück durften wir schließlich voller Stolz „die besten Brote der Welt“ aus dem Steinofen holen - befeuert von zwei jungen, engagierten Helfern. Als krönender Abschluss wurde der legendäre Wickelhetzen nach Originalrezept von Bäcker Scheibe gebacken und natürlich sofort gemeinsam genossen.



Es war ein wahres Festival der Sinne - und ganz nebenbei auch eine motorische Übung, die im Umgang mit Parkinson so wichtig ist. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Hände, an die Nazzaer Backliet und an Bernhard Scheibe für die herzliche, kurzweilige Anleitung.

Fazit: Das schreit nach Wiederholung - unbedingt!
f.d.R. U. Heilwagen

Krauthausen

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch an die Familie Hering und den Mühlenverein!

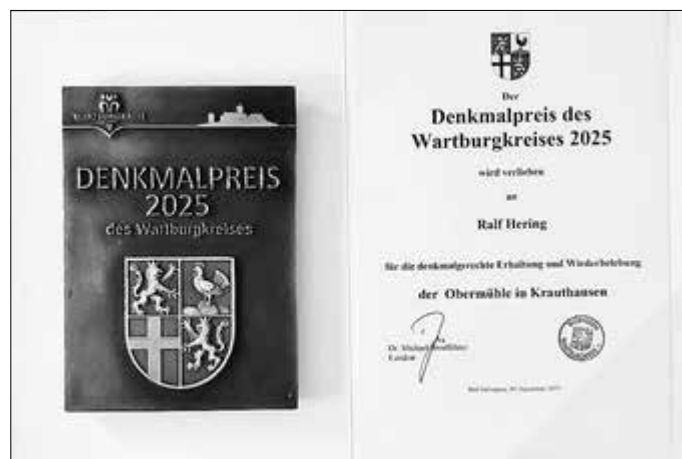
Als Bürgermeister freue ich mich außerordentlich über die Auszeichnung die Familie Hering am Mittwoch, den 10. September 2025 im Rahmen der Denkmal Preisverleihung des Wartburgkreises erhalten haben.

Diese Anerkennung ist ein Zeichen für die herausragende Arbeit, die die Familie und die Mitglieder des Mühlenvereins im Bereich des Denkmalschutzes leisten. Ihnen geht es um die denkmalgerechte Erhaltung und Wiederbelebung der Obermühle in Krauthausen.

Ich bin stolz auf Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Erhalt dieses kulturellen Erbes. Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Ehre für die Preisträger, sondern auch ein Zeichen für die Bedeutung des Denkmalschutzes in unserer Region.

Ich gratuliere der Familie Hering und dem Mühlenverein herzlich zu dieser Auszeichnung. Wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer wichtigen Arbeit.

Ralf Galus
Bürgermeister



Fotos: R. Galus

Aus dem Ortsgeschehen

Friedhof Ütteroda: Neue Wege und Einrichtungen

Die Gemeinde hat den Gehweg am Friedhof Ütteroda bis zur Straße ausgebaut und 1-2 befestigte Stellplätze für PKWs geschaffen. Diese Maßnahmen sollen den Besuch des Friedhofs für die Bürger erleichtern und das Entladen von Blumen und anderen Gaben vereinfachen.

Zusätzlich wurde eine neue Wasserentnahmestelle für die Bürger angelegt. Die Baumaßnahmen sind jetzt abgeschlossen.

Die Gemeinde hofft, dass diese Verbesserungen den Bürgern zugutekommen und den Besuch des Friedhofs erleichtern.

Ralf Galus
Bürgermeister



Fotos: R. Galus

Gemeinde Krauthausen feiert 35. Jahrestag der Deutschen Einheit in Pferdsdorf

Am 3. Oktober fand in Pferdsdorf eine eindrucksvolle Feier zum 35. Jahrestag der Deutschen Einheit statt. Zahlreiche Bürger und Wanderfreunde trafen sich zunächst in Creuzburg, um gemeinsam zum Stangenweg zu wandern, einem traditionellen Treffpunkt der Gemeinden. Dort wurde in einer kurzen Gedenkveranstaltung der Deutschen Einheit gedacht.



Fotos: R. Galus

Anschließend ging es weiter nach Pferdsdorf in den Baumgarten, wo die Senioren die vielen anwesenden Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgten. Ein besonderer Dank gilt den Kindergärtnerinnen und Eltern, die den leckeren Kuchen zur Verfügung gestellt hatten. Der Ortsteilbürgermeister und die Ortsteilräte kümmerten sich um die Bratwürste und Getränke, die für die Gäste vorbereitet wurden.

Die Feier wurde durch die Iftaer Musikanten musikalisch untermauert, die für eine tolle Stimmung sorgten. Auch die Bürgermeisterin von Herleshausen und der Ortsvorsteher der Gemeinde Willershausen sowie der stellvertretende Bürgermeister vom Stadt Amt Creuzburg waren unter den anwesenden Gästen. Ebenso begrüßten wir den Ehrenbürgermeister der Einheitsgemeinde Krauthausen Werner Nowatzky, sowie den Bürgermeister aD Helmut Schmidt von der Gemeinde Herleshausen, die sich für die Veranstaltung interessierten.

Der Bürgermeister Ralf Galus bedankt sich bei allen die uns unterstützt haben. Durch sie wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Kindertagesstätten

Blaulichtwoche bei den ABC-Piraten im Zwergenschlösschen Krauthausen

Leinen los!!! So hieß es letzte Woche im Zwergenschlösschen Krauthausen, denn unsere 12 Vorschulkinder beginnen ihr letztes Kindergartenjahr.

Das bewährte Piratenprojekt begleitet sie bis zum großen Zuckertütenfest. Gerade sind wir auf unserer ersten Insel angekommen, doch für unsere Blaulichtwoche haben wir noch mal Kurs auf das Festland genommen.

Den ersten Zwischenstopp machten wir in Krauthausen bei der Feuerwehr. Leider haben nicht alle Piraten die Überfahrt überstanden, deswegen sind nur 10 ABC - Piraten mit Kapitän Jenny von Bord. Empfangen wurden wir freundlich von Ralf Galus und Kevin Groß, dem neuen Jugendwart. Bei einem gemeinsamen Frühstück gab es schon viele interessante Fragen und es kamen aufgeregte Gespräche zustande.

Anschließend haben wir besprochen, was in einem Notfall zu tun ist. Die Kinder durften bei Ralf in der Notrufzentrale anrufen und versuchten die 5 W- Fragen zu beantworten. Das haben auch alle super hinbekommen und die eine oder andere Aussage zum Schmunzeln war auch dabei :) Beim Betrachten der Jugendwehrausrüstung gab es viele „Wooooow's“ und der ein oder andere hat gleich gesagt, dass er da auch mitmachen möchte. Also für Nachwuchs ist gesorgt!!!!

Dann kam der Teil, auf den alle ABC-Piraten gewartet haben - wir kamen in die Halle wo das große Feuerwehrauto steht. Es war plötzlich ganz still in der Halle, aber nur kurz, denn danach sprudelten die Fragen nur so heraus. Ralf und Kevin haben uns alles im, um und am Auto gezeigt. Genauso wie sämtliche Ausrüstung, Utensilien und Zubehör aus der Halle. Das traditionelle Helmaufsetzen durfte natürlich auch nicht fehlen! Und dann war es endlich soweit - die Fahrt im Feuerwehrauto durch Krauthausen. Alle waren ganz aufgeregt, denn wir haben sogar kurz das Blaulicht aufleuchten lassen. Vielen Dank an Ralf und Kevin für ihre Zeit und den tollen Vormittag.

Am Freitag, den 26. September trafen sich die Piraten zum gemeinsamen Frühstück im Turnraum, bevor es mit dem Bus nach Eisenach ging.

Bei der Eisenacher Berufsfeuerwehr wurden wir vom Feuerwehrmann Patrick Zeugner erwartet, der uns mit viel Geduld durch die Wache führte. Zuerst erklärte er uns, welche Aufgaben die Feuerwehrleute neben den Einsätzen erledigen müssen. Er zeigte uns den Clubraum, die Küche, einen Schlafraum und den Fitnessraum im Keller. Ganz stolz präsentierte er die neue supermoderne Schlauchwaschanlage und eins der Einsatzfahrzeuge. Alle Kinder durften sich ins Löschfahrzeug setzen und dann wurde für uns mit großem Schauspieltalent ein Einsatz nachgestellt, dabei konnten die Kinder erleben, wie schnell die Feuerwehrmänner bei Alarm im Auto sitzen müssen, um sich dann noch während der Fahrt ihre Ausrüstung anzulegen.

Der Höhepunkt unseres Besuches war ein Fotoshooting mit der Drehleiter. Alle Kinder durften mal den Korb besteigen und den schweren Feuerwehrschauch halten.

Nachdem alle offenen Fragen durch Patrick beantwortet waren, ging es zurück in den Kindergarten.

Eisenach

Das Zubehör durfte ausprobiert werden



Gruppenbild vor der Drehleiter mit den Kapitänen Sandy, Jenny und Feuerwehrmännern

Krauthausen

Probesitzen im Feuerwehrauto



Gruppenbild mit Ralf und Kevin

Fotos: Kita

Jenny und Sandy

Vereine und Verbände

SV RWK und die Herausforderungen

Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei der 1. Teilnahme am Championat (3., 7., 9. und 16. Platz) 2024/2025 stellten sich unsere Nachwuchs-Keglerinnen erneut den Herausforderungen für 2025/2026.

Am Sonntag den 28.09. trafen sich die Kegler/-innen der AK U10, U14 und U19 aus den KV Bad Langensalza, ESV Lok Bad Langensalza, Thamsbrücker SV, KV Schlotheim und dem SV Rot-Weiß Krauthausen zum 1. Turnier in Höngeda. Gekegelt wurde 2 x 30 Wurf.

Wir konnten leider nur mit Merle Heim und Hannah Riese in der AK U 14 antreten.

Schon bei den Ergebnissen der vorhergehenden Kegler war ersichtlich, dass die Bahn seine Tücken hatte. Das zeigte sich dann auch im 1. Spiel bei Merle und Hannah. Im 2. Spiel lief es dann für beide besser. Insgesamt schaffte Merle 139 Holz und Hannah 167 Holz. Sie belegten damit den 12. und den 7. Platz.

Bis zum nächsten Turnier heißt es jetzt die Fehler zu analysieren und das Training darauf auszurichten.

Im Rahmen des Championats finden die Turniere in Höngeda, in Langula, Schlotheim, Thamsbrück und Bad Langensalza statt. Danach steht fest, wer aufs Podest steigen kann.

Vorstand

<https://www.rwkrauthausen.de/>



Heimatverein Krauthausen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Heimatverein Krauthausen lädt recht herzlich ein zur Mitgliederversammlung.

Datum: Donnerstag, den 13.11.2025

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: 99819 Krauthausen, Oberstraße 43, („Weinbergshänke“),

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Jahresberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Kassen- und Finanzbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstands
8. Vorstellung bzw. Planung der Veranstaltungen 2026
9. Osterfeuer 2026
10. Sonstiges
11. Schlusswort

Es grüßt

Hagen Köhler-Roth

Vorsitzender des Heimatverein Krauthausen e.V.

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Lerchenberger Straße 22 99817 Eisenach OT Neukirchen

Vikar Frederik Langer - Tel: 03691/ 610986

Pfarrer Torsten Schneider - Tel: 03691/ 818781

E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler / angela.koehler@ekmd.de

Klosterstraße 12

99831 Creuzburg

Sprechzeiten:

Mo-Fr 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel: 036926/899400

Monatsspruch Oktober 2025

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukasevangelium 17,21

Gottesdienste im Pfarrbereich

Bischofroda/Neukirchen

Erntedank erinnert uns daran: Der größte Teil dessen, wovon wir leben, ist Geschenk, ist Gabe. An dieser Gabe dürfen wir uns freuen. Gott sorgt für uns. Erntedank sagt auch: Genieße, was du hast, du hast allen Grund zu danken - für alles, was dir Gutes widerfahren ist. Gabe hat immer auch mit Aufgabe zu tun. Es ist uns aufgegeben, für einen Ausgleich zu sorgen: Reichtum, Fülle und Überfluss miteinander zu teilen. Und so bitten wir um Ihre Erntegaben für die Tafel in Eisenach und um Spenden für Brot für die Welt. Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Bitte bringen Sie Ihre Gaben vor dem Erntedankgottesdienst in Ihre Kirche:

Berka & Ütteroda wird ortsüblich gesammelt

Madelungen, Donnerstag, 16. Oktober von 17-18 Uhr

Neukirchen, Samstag, 18. Oktober von 10 - 11 Uhr

Herzliche Einladung

zu unseren Erntedankgottesdiensten:

Freitag, 17. Oktober

Madelungen, 18 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit anschl. Abendessen

Sonntag, 19. Oktober

Hötzelroda, 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neukirchen, 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Bischofroda, 9.30 Uhr Kirchweihgottesdienst zum Herbstfest

Freitag, 24. Oktober

Berka v. d. H., 9.30 Uhr Kirmesburschenandacht

Sonntag, 26. Oktober

Bischofroda, 11 Uhr Familiengottesdienst

Berka v. d. H., 9.30 Uhr Kirmesgottesdienst mit dem Chor

Ütteroda, 14 Uhr Gottesdienst

Freitag, 31. Oktober

Stregda, 10 Uhr Gemeinsamer Chorgottesdienst

zum Reformationstag

mit Einführung von Thomas Scholz als Lektor (Stregda)

Singkreis Hötzelroda

montags von 19 bis 20 Uhr Gemeindehaus, Schillerplatz 1,

Leitung Bernhard Stephan, Tel. 03691 / 610 133

Chor Madelungen/Krauthausen

donnerstags 20.00 Uhr Gemeindehaus,

Max-Kürschner-Str. 27, Madelungen

Leitung Angelika Meincke

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen

donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelroda

mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Gemeindekirchenratswahl 2025

Am 28. September wurde in der Kirchengemeinde Neukirchen der Gemeindekirchenrat neu gewählt.

718 Gemeindeglieder waren wahlberechtigt und 235 gültige Stimmen wurden abgegeben. Die Wahlbeteiligung liegt bei 32,73 %.

Es waren insgesamt 9 Mitglieder in den Gemeindekirchenrat zu wählen. Somit wurden zu Mitgliedern des Gemeindekirchenrates gewählt:

Stimmbezirk Hötzelroda:

Constanze Langmaß

Thomas Scholz

Stimmbezirk Madelungen:

Angelika Meincke

Anette Reinhardt

Stimmbezirk Stregda:

Uwe Hörschelmann

Kerstin Steinhäuser

Stimmbezirk Neukirchen/Berteroda:

Eugen Bätzel

Beate Künzel

Gerhard Laun

Wahlberechtigte Gemeindeglieder können beim GKR eine Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses schriftlich Beschwerde gegen das Wahlergebnis einlegen, wenn in der Vorbereitung und Durchführung der Wahl gegen Bestimmungen der kirchlichen Ordnung verstoßen wurde.



Am 28. September wurde in der Kirchengemeinde Berka vor dem Hainich der Gemeindegliederkirchenrat neu gewählt.

255 Gemeindeglieder waren wahlberechtigt und 139 gültige Stimmen wurden abgegeben. Die Wahlbeteiligung liegt bei 54,90 %.

Es waren insgesamt 4 Mitglieder in den Gemeindegliederkirchenrat zu wählen. Somit wurden zu Mitgliedern des Gemeindegliederkirchenrates gewählt:

Yvonne Edner
Philipp Happ
Nicole Lehmann
Jens Röttelbach

Zu Stellvertreterin wurde gewählt:
Heidrun Hartung

Wahlberechtigte Gemeindeglieder können beim GKR eine Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses schriftlich Beschwerde gegen das Wahlergebnis einlegen, wenn in der Vorbereitung und Durchführung der Wahl gegen Bestimmungen der kirchlichen Ordnung verstoßen wurde.

Biblisches Lehr- und Lernhaus

Termine:

Mittwoch, 5. November, 19.00 Uhr
altes Pfarrhaus Madelungen;
„Und er wird abwischen alle Tränen“ -
Tod und Ewigkeit

Mittwoch, 3. Dezember, 19.00 Uhr
Kirche Stregda
„Siehe ich komme bald“ - Advent



Veranstaltungen

HERBST FEST
ALTE SITTEN - NEUES MITEINANDER

17.10.2025 - 19.10.2025
BÜRGERHAUS BISCHOFRODA

Freitag, 17.10.2025
18:00 UHR KIDS & TEENS DISCO MIT 

Samstag, 18.10.2025
20:30 UHR TANZ MIT **THE MILLERS** PARTYBAND

Sonntag, 19.10.2025
09:30 UHR GOTTESDIENST
10:00 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT BLASMUSIK 

ES LÄDT EIN DER KIRCHWEIHVerein BISCHOFRODA E. V.

CREATED BY ADOBE

Lauterbach

Informationen

Stellenausschreibung der Gemeinde Lauterbach

Die Gemeinde Lauterbach sucht zum 01.02.2026

**eine technische Kraft für den Küchenbereich
sowie für den Bereich Reinigung (m/w/d)**

für die Kita „Harsbergknirpse“.

Ihre Aufgaben (u. a.):

- Vor- und Nachbereitung der Mittagsverpflegung
- Reinigungsarbeiten

Sie bringen mit:

- Berufserfahrung (wünschenswert aber keine Bedingung)
- Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- körperliche Belastbarkeit
- Vorliegen eines Gesundheitspasses

Arbeitszeit:

- täglich 4,5 h

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **7. November 2025** an die

Gemeinde Lauterbach
über die Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

einzureichen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen die Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages oder sie können persönlich bis 4 Wochen nach dem Ende des Besetzungstermins in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal abgeholt werden, danach erfolgt die Vernichtung.

B. Hasert
Bürgermeister der
Gemeinde Lauterbach

Aus dem Ortsgeschehen

Fertigstellung Außenputz am Geräteschuppen des SV Blau-Weiß Lauterbach an der Sportplatzanlage

Eine weitere Baumaßnahme der Gemeinde Lauterbach hat ihren Abschluss gefunden. Durch eine Malerfirma aus dem benachbarten Bischofroda wurde der Außenputz am Geräteschuppen am Sportplatz aufgebracht und mit den Vereinsfarben des SV Blau-Weiß Lauterbach versehen.



Lediglich der Dachkasten im Torbereich des Geräteschuppens muß noch erneuert werden, was im Monat Oktober noch erfolgen soll. Unser Dorf wird Schritt für Schritt schöner an den öffentlichen Plätzen.

F.d.R.v. Ralf Könitzer

Neue Papierkörbe mit Aschenbecherfunktion in der Ortslage Lauterbach

Den Leitfaden verfolgend „Unser Dorf soll sauberer werden“ hat die Gemeinde Lauterbach den Kauf von pflegeleichten Papierkörben mit Entsorgungsmöglichkeit von Zigarettenkippen beschlossen.

Diese wurden in den vergangenen 2 Monaten durch unseren Gemeindegärtner an mehreren öffentlichen Stellen montiert.

Die Fotos zeigen die öffentliche Bushaltestelle an der Kunstmühle und das Sportheim am Sportplatz.

Weitere Stellen mit neuem Papierkorb sind die Kirche, die Bushaltestelle im Dorf, der Spielplatz an der FFW und der Generationenpielplatz im Wohngebiet.

Jeder ist angehalten die neuen Papierkörbe fleißig zu nutzen, um die Sauberkeit an den öffentlichen Plätzen zu verbessern.



F.d.R.v. Ralf Könitzer

Kindertagesstätten

Harsbergknirpse helfen bei der Kartoffelernte im Lauterbacher Winterbach

Die Treiben im Kindergarten war groß am Mittwoch, den 17.09.25. Gummistiefel und Eimer gehörten zur Ausrüstung an diesem Morgen. Familie Liebetrau hatte uns zur Kartoffelernte auf ihr Feld eingeladen.

Nach dem Frühstück ging es los. Die kleinen fleißigen Helfer machten sich auf den Weg entlang der Hauptstraße zum Winterbach. Wir wurden schon erwartet und es ging auch direkt los. Opa Udo legte mit dem Traktor die Kartoffeln frei und wir sammelten diese ganz emsig in unseren Eimerchen und schließlich auf einen großen Haufen am Feldrand.

Bis zum Mittag haben wir fleißig mitgeholfen, bevor es zum wohlverdienten Mittagessen und zum Mittagschlaf zurück in den Kindergarten ging.



Vielen Dank für die Einladung an Familie Liebetrau, auch im nächsten Jahr helfen wir gerne wieder mit!

Die Kinder & das Team der Kita Harsbergknirpse Lauterbach

Lauterbacher Kinder pflanzen Blutpflaume im Rahmen der Baumpflanz-Aktion

Lauterbach. - Mit viel Begeisterung und tatkräftiger Unterstützung haben die Kinder des Kindergartens „Harsbergknirpse“ in Lauterbach an der beliebten Baumpflanz-Aktion teilgenommen. Nachdem sie vom Kindergarten Cuxhofwichtel nominiert wurden, nutzten die Kinder und Erzieherinnen sofort die Gelegenheit, um in der Gemeinde eine Ersatzbepflanzung vorzunehmen.

Stolz präsentieren die Kinder nun ihre neu gepflanzte Blutpflaume. Mit Schaufel und Eimer waren die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner eifrig bei der Arbeit. „Die Kinder hatten viel Spaß beim Buddeln und haben richtig toll mitgeholfen“, freut sich das Erzieherteam.

Unterstützt wurde die Aktion von Gartenbau & Floristik Möbius, die das Bäumchen zur Verfügung stellten, sowie von Opa Uwe Würfel, der den Transport übernahm.

Auch unser Mark packte beim Einpflanzen kräftig mit an.



Doch damit ist die Challenge nicht beendet:

Die Harsbergknirpse haben ihrerseits den Evangelischen Kindergarten St. Martin in Mihla, die Schlossmäuse aus Bischofroda sowie den Harsberger Kegelsportverein Blau-Weiß Lauterbach e.V. nominiert.

„Falls die Kindergärten keinen Baum pflanzen möchten, können sie stattdessen ein gesundes Frühstück für ihre Kinder organisieren“, erklären die Organisatoren augenzwinkernd. Und sollte die Frist verstreichen, droht eine charmante „Strafe“: ein Eis für die fleißigen kleinen Helferinnen und Helfer.

Vereine und Verbände

Neues von der SG Lautertal

„FAIR IST MEHR“



Ganz im Sinne „FAIR IST MEHR“ feierten unsere F Junioren der SG Lautertal den Weltkindertag auf dem Sportplatz in Bischofroda. Bei strahlendem Sonnenschein und strahlenden Kinder-Augen wurde unser Fair-Play Turnier ausgetragen.

Mit dabei waren: FSV Creuzburg, EFC Ruhla, FSV Eintracht Eisenach, FC Eisenach und natürlich unser Heimverein der FSV Lautertal Bischofroda.

Bei einer Spielstärke von 3:3 mit 2 Rotationsspielern, einer Spielzeit von jeweils 7 Minuten

und einer Spielfeldgröße von 20 x 25m gingen insgesamt 10 Mannschaften an den Start.

Unsere Kinder hatten alle gemeinsam viel Spaß rund um das runde Leder.

Nach dem Motto

*Danken statt Zanken

*Vergnügen statt Rügen

*Loben statt Toben

*Erlebnis statt Ergebnis

*Vorbild statt Fuchsteufelswild

haben sich alle Großen und Kleinen Fußballhelden wohl gefühlt und sogar auch neue Freundschaften geschlossen.

Kein Magen blieb leer, denn unsere Eltern hatten sich ebenfalls mächtig ins Zeug gelegt und mit leckeren Muffins, frischen Waffeln und unserem Renner, Nudeln mit Tomatensoße, die Kinder überzeugt.

Bei insgesamt 268 geschossenen Toren waren wir uns einig, wir sind und bleiben alle Sieger und so bekam auch jedes Kind ein kleines Präsent mit auf den Weg.

Unsere F Junioren bedanken sich bei allen helfenden Händen für ihre Unterstützung.



Nadine Laun
Jugendwart & Trainerin der SG Lautertal

Nazza

Veranstaltungen



Vereine und Verbände

Burg- und Heimatverein Nazza

Monatliche Treffen und Kreativ-Workshops

Der Burg- und Heimatverein Nazza freut sich, eine neue „Veranstaltungsreihe“ ins Leben zu rufen:

Ab sofort finden monatliche Treffen statt, die der Kreativität und dem gemeinsamen Austausch gewidmet sind. Jeder ist herzlich willkommen, an diesen inspirierenden und lehrreichen Abenden teilzunehmen.

Kreativ sein und Neues lernen

Die monatlichen Treffen bieten eine wunderbare Gelegenheit, neue Fähigkeiten zu erlernen und bestehende Talente zu vertiefen. In einem freundlichen und offenen Ambiente können die Teilnehmer ihre kreativen Leidenschaften entdecken und ausleben. Geplant sind verschiedene Workshops, die eine breite Palette von Interessen abdecken.



Zum ersten Kreativabend wurde der Pinsel geschwungen. Tolle Aquarellbilder sind unter der Anleitung von Jasmin Liebetrau entstanden. Es gab Tipps zu Papier, Farben und Technik.



Fotos: Burg- u. Heimatverein

Am 2. Oktober hat Simone Mähler sowohl die Räumlichkeiten, als auch Ihre Erfahrung im Makramee knüpfen geteilt. Es entstand ein Windlicht und ein geknüpftes Blatt, um die Grundlagen kennen zu lernen.

Es waren zwei sehr lehrreiche und schöne Treffen in ganz unterschiedlichen Besetzungen.

Ein kleiner Vorgeschmack auf geplante Abende für dieses Jahr

6. November: Brot selber backen
27. November: Adventskranz binden

Ein Ort der Begegnung

Diese monatlichen Treffen sind nicht nur eine Gelegenheit kreativ zu sein, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kann man plaudern und wertvolle Tipps und Tricks austauschen.



Der Burg- und Heimatverein Nazza freut sich darauf, Euch bei einem unserer nächsten Treffen willkommen zu heißen. Egal, ob erfahrener Künstler oder einfach nur neugierig auf Neues - bei uns ist jeder willkommen.

Lasst uns gemeinsam kreativ sein und die Freude am Schaffen teilen!

Anmeldung unter 015170831208 bei Antje Tamm



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 21

Samstag, den 11. Oktober 2025

Nr. 28/2025

Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse

über die Durchführung von Gewässerunterhaltungs- maßnahmen an Gewässern 2. Ordnung



Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt. Die Verbandsgebiete der Thüringer Gewässerunterhaltungsverbände sowie das aktuelle Gewässernetz des Freistaats Thüringen sind im Thüringer Viewer (<https://thuringenvviewer.thueringen.de/thviewer/>) veröffentlicht.

Im Zeitraum vom 01. Oktober 2025 bis 28. Februar 2026

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten, sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen. Durch eine Fristverlängerung ist die Gehölzpflege bis zum 15.03.2026 möglich.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen. Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen.

Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG, unabhängig von der Grundstücksgrenze, innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll), die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbandes Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790

E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 30.09.2025

gez. Bert Schwachheim

Geschäftsführer

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Ergänzung Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet Creuzburg“ in der Stadt Amt Creuzburg OT Creuzburg,

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Amt Creuzburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.08.2023 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet Creuzburg“ gefasst. Der Beschluss mit Beschluss-Nr.: StR 2023/1185 wurde gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Amtsblatt Nr. 26 am 16. September 2023 öffentlich bekannt gemacht. Durch die Änderung des Geltungsbereichs (Erweiterung durch Flurstück 2272) erfolgte in der Stadtratssitzung am 14.05.2025 ein Änderungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss (StR 2025/460), welcher hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Der bestehende Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet Creuzburg“ soll im südwestlichen Bereich um eine Fläche von etwa 16,1 ha erweitert werden. Das Vorhaben soll der Sicherstellung einer nachhaltigen Energieversorgung des Standortes dienen. Neben der Deckung des eigenen Strombedarfs des dort ansässigen Unternehmens, ist die zusätzliche Einspeisung in das Energieversorgungsnetz vorgesehen.

Planungsziel ist die Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als Sondergebiet (SO) Nutzung erneuerbarer Energien (Freiflächen-PV-Anlage).

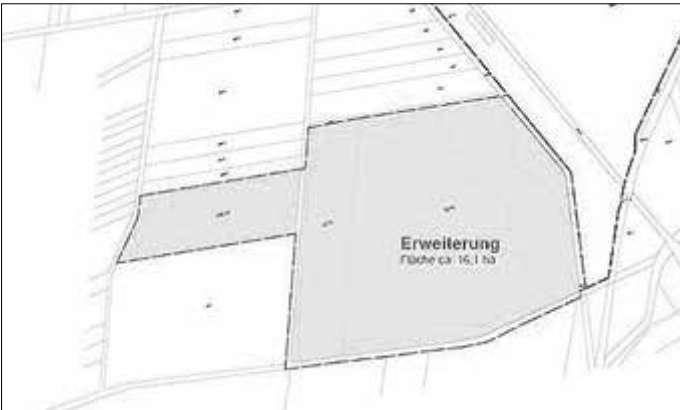


Auszug Topographische Lage

Der Geltungsbereich der 1. Ergänzung Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet Creuzburg“ umfasst in der Gemarkung Creuzburg, Flur 24 die Flurstücke 2272, 2273, 2267/7 sowie teilweise die Flurstücke 2276, 2270/1 sowie 2271.
Die Gesamtfläche des Geltungsbereiches beträgt ca. 16,1 ha.



Luftbild



Geltungsbereich

Das Verfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes wird gemäß der §§ 2,3,4 sowie 2a und 4a Baugesetzbuch (BauGB) im zweistufigen Regelverfahren durchgeführt. Neben dem Zweck und den Zielen der Planung sowie der Beschreibung der geplanten Bebauung ist die Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB Teil des Bauleitverfahrens. Die Auswirkungen des Vorhabens werden dabei ermittelt und eine Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung durchgeführt.

Der Vorentwurf der Planung wurde in der Stadtratssitzung am 23.05.2024 mit Beschluss-Nr.: StR 2024/575 gebilligt und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs erfolgte in der Zeit vom 10.06.2024 bis zum 12.07.2024. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine Stellungnahmen eingereicht oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht.

Da das Vorhaben raumrelevant ist, ist ein Antrag auf Zielabweichung vom Regionalplan Südwestthüringen erforderlich. Der Beschluss erfolgte dementsprechend in der Stadtratssitzung am 03.04.2025. (Beschluss-Nr.: StR 2025/329)

Nach der Behördenbeteiligung wurden die Anregungen zum Vorhaben in die Unterlagen des Vorentwurfs eingearbeitet und zum Entwurf weitergeführt.
Dabei wurde u.a. empfohlen die Bezeichnung: 1. Ergänzung Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet Creuzburg“ zu verwenden.

Der Entwurf der 1. Ergänzung Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet Creuzburg“, bestehend aus:

Planzeichnung:
Bebauungsplan Entwurf Teil 1 mit Festsetzungen durch Text und Planzeichen gem. BauGB und BauNVO (Stand: 12.06.2025)

Begründung
(Stand: 12.06.2025)
Umweltbericht/ Grünordnungsplan
(Stand: Juni 2025)

wurde in der Stadtratssitzung am 25.06.2025 mit Beschluss-Nr.: StR 2025/597 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Es sind außer dem Umweltbericht/ Grünordnungsplan noch folgende Umweltbezogene Informationen verfügbar:

Art der Umweltinformation	Themenblöcke nach Schutzgütern										Schlüsselwörtige Kurzcharakterisierung
	Mensch	Flora	Fauna	Böden/Wälder	Wasser	Luft	Klima	Landwirtschaft	Energie	Archäologie	
Stellungnahme zum Landschaftswert des Wortungsbereichs	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Ausgleichsmaßnahmen, Vermeidungs- und Aufwertungsmaßnahmen, Schutzgebiete, Pflanzen und Tiere, Bodenschutz, archaische Nutzung von Böden, Verengung, Altlastenrisiken, Wäterschutz, Insekten, Bäume von Bäumen
Stellungnahme bei Öffentlichkeiten				X							Stellungnahme der Landwirtschafts-Gesellschaft (StL) / Baugrunderhebung von landwirtschaftlich genutzten Böden
Stellungnahme vom TLV/L				X							Einsparungen bezüglich der Lage von Teilflächen im Vorranggebiet landwirtschaftlicher Bodennutzung (Bf-100), landwirtschaftliche Entwicklung, Standortfaktoren, planungsrechtliche Hinweise
Umweltbericht und Grünordnungsplan	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Bearbeitung, Bewertung, Bewertung der Umweltzustände, Maßnahmen zur Vermeidung, Verengung und zum Ausgleich von Auswirkungen, Standortfaktorenvergleich

Die Unterlagen werden in der Zeit vom
13.10.2025 bis 14.11.2025
im Internet unter: www.vg-hainich-werratal.de (Verwaltungs-gemeinschaft- Bauleitplanung/ Fördermaßnahmen/ Entwicklungs-konzepte) veröffentlicht.

Die Auslegung erfolgt auch im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Am Schloss 6 in 99826 Berka v.d. Hainich, während der folgenden Öffnungszeiten:

Mo: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Di: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr u. 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Do: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr u. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist des Entwurfs elektronisch übermittelt werden, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Amt Creuzburg, 11.10.2025
R. Lämmerhirt
Bürgermeister



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
Fax: 036923 515-38
Internet: www.treffurt.de
E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Referentin Bürgermeister	Frau Rosenbusch	515-11
Innere Verwaltung, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Frau C. Müller	515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Neidel	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)
Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten:PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter
Herr Roßmann.....0172 3480187
(telefonisch erreichbar
während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote
Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de
Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:
Kindertagesstätte Treffurt
„Die kleinen Werraspatzen“ 51240
Kindertagesstätte Falken
„Kleine Musmännchen“ 569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen
„Heldrastein - Wichtel“ 036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
„Haus unterm Regenbogen“ 88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:
Ortsteilbürgermeister Falken
Herr Junge 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
Herr Sachs 0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta
Herr Regenbogen 0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:
Treffurt
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
FÄ für Allgemeinmedizin 50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
Zahnarztpraxis A. Montag 80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla
Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta
Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:
Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066
Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Brückentage/Feiertage
(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)
Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
Wer hat Beschwerden?
Wie alt ist die Person?
Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst
vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ: 22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf
für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen 116 116

Elektrizitätswerk Wanfried
Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616
Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband
Eisenach-Erbstromtal036928 9610
Havarie-Telefon0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG
(im Auftrag der TEAG)
Störungsdienst Strom 24 h.....0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4
Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

Personelle Veränderungen
im Trefffurter Stadtrat



Abschied und Neuanfang: Manja Rosenbusch wurde von Bürgermeister Michael Reinz und neuem Fraktionsvorsitzenden Lukas Bockel aus den Reihen der Stadträte verabschiedet.

In der jüngsten Sitzung des Stadtrates am 29. September 2025 wurde **Manja Rosenbusch** offiziell vom Bürgermeister Michael Reinz aus dem Gremium verabschiedet. Manja Rosenbusch war seit elf Jahren Mitglied der Fraktion „Bürger für Bürger“ und übernahm im vergangenen Jahr den Vorsitz der Fraktion. Aufgrund ihrer beruflichen Neuorientierung zur Stadtverwaltung Treffurt ist es ihr künftig nicht mehr möglich, ein Stadtratsmandat auszuüben. Bürgermeister und Fraktion dankten Manja Rosenbusch herzlich für ihr langjähriges, engagiertes Wirken im Interesse der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Als Nachrückerin wurde **Charlotte Häbler** in den Stadtrat verpflichtet. Zudem wählte die Fraktion „Bürger für Bürger“ **Lukas Bockel** zum neuen Fraktionsvorsitzenden.



Staffelstab-Übergabe von Manja Rosenbusch (Mitte) an Lukas Bockel (links) und Charlotte Häbler (rechts)

Neuer Gerätewart für Falken

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Falken wurde Kamerad Maximilian Hagedorn zum neuen Gerätewart berufen. Er folgt dem Kameraden Andreas Vyrut, der ab diesem Zeitpunkt vom Amt des Gerätewartes abberufen wurde.



Ehrenamtsmedaille und Ehrenamtscard für Trefffurter Bürger

Fünf verdiente Bürger haben die Ehrenamtsmedaille des Landrates und die Thüringer Ehrenamtscard für ihr langjähriges und intensives bürgerschaftliches Engagement bekommen.



von links: Bürgermeister Michael Reinz, Michael Noll, Karl-Heinz Schwanz, Kurt Eichenberg

Kurt Eichenberg aus Großburschla ist seit 60 Jahren aktives Mitglied im Posaunenchor und blickt dazu auf eine 25-jährige Tätigkeit als Chorleiter zurück. Immer ist er um Nachwuchs für die Bläsergruppe bemüht. Die Planung, Vorbereitung und Durchführung von musikalischen, kulturellen und kirchlichen Höhepunkten trägt seine Handschrift. Auch im „Männergesangsverein 1868 Großburschla“ wirkt er seit Jahrzehnten als aktiver Sänger. Eichenberg ist hilfsbereit und hat stets ein offenes Ohr für die Vereine im Ort. Zudem liegt ihm die Ausgestaltung des Ortes am Herzen und beim alljährlichen Frühjahrsputz der Vereine geht er mit gutem Beispiel voran.

Karl-Heinz Schwanz aus Volteroda/Hattengehau war seit mehr als 50 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Volteroda und bis zu seinem 67. Lebensjahr mit einer Ausnahmegenehmigung in der Einsatzabteilung aktiv. Zusammen mit anderen Kameraden sammelt er alte Feuerwehrfahrzeuge und restauriert sie in liebevoller Kleinarbeit (FTZ Hattengehau). Mehrfach im Jahr bereichern die Feuerwehr-Oldtimer Feierlichkeiten in ganz Thüringen. Zudem ist er Mitglied im SCV und tanzte 30 Jahre im Männerballett.

Michael Noll aus Falken ist seit Anfang der 90er Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und kümmert sich derzeit um 35 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr. Seit vielen Jahren gehört er ebenso der Sportgemeinschaft Falken 1948 e. V., dem Heimat-, Kultur- und Freizeitverein sowie dem Pfingst- und Kirmesverein an. Für letztgenannten schreibt er jährlich die Kirmespredigt. Er ist Ortsteilrat in Falken und ehemaliger Stadtrat in Treffurt.

Marcus Kirchner aus Schnellmannshausen ist ein Macher: 1997 gründete er den Kirmesverein Schnellmannshausen und im Jahr 2022 den „Dorfclub“ Schnellmannshausen, schon mit Blick auf die 1150. Jahrfeier des Ortes, die in 2026 ansteht. Auch den Elferrat des Schnellmannshäuser Carnevalvereins bereichert er seit etwa 20 Jahren. Bei den „Heldrastein-Musikanten“ spielt er seit vielen Jahren das Tenorhorn und begleitet natürlich dadurch viele Auftritte und Konzerte - allem voran ist er Mitorganisator des traditionellen Weihnachtskonzerte im Gemeindesaal.

Kirchner setzt sich nicht nur kulturell und traditionell für den Ort ein sondern auch politisch. So ist er Mitglied im Ortsteilrat und im 6. Jahr stellvertretender Ortsteilbürgermeister. Die Bürgerinnen und Bürger haben großes Vertrauen zu ihm, weil er für alle ein offenes Ohr hat.

Frank Beer aus Ifta ist seit 1998 Organist und begleitet seitdem die kirchlichen und kulturellen Höhepunkte des Ortes. Zudem ist er Mitglied im Gemeindegemeinderat. Seit 2015 beweist Beer großes Engagement als Chorleiter des gemischten Chores „Frohsinn 1893 e. V.“.

Wir gratulieren den engagierten Ehrenamtlichen herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung. (rb)

*„Wie schön muss es erst im Himmel sein,
wenn er von außen schon so schön aussieht!“
Astrid Lindgren, aus: „Kalle Blomqvist, Meisterdetektiv“,
Serafinum.de*

Wir gedenken des Verstorbenen

Herrn Gerd Krauß

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Einheit beginnt im Kleinen

35 Jahre Deutsche Einheit wurden auf dem Heldrastein gefeiert

Hat man am 3. Oktober die Berichterstattung in den überregionalen Medien verfolgt, hätte man meinen können, Deutschland habe sich vor 35 Jahren mit Frankreich vereinigt. Nicht so auf dem Heldrastein: Dort hatten der Vorstand der Interessengemeinschaft in enger Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern der Anrainerorte und mit Hilfe zahlreicher fleißiger Helfer eine wahre Festveranstaltung auf die Beine gestellt.



Festredner: MdB Wilhelm Gebhard

EINHEIT. Das Wort klingt altmodisch in einer Zeit, die vom Auseinanderdriften geprägt ist. Und gerade diese Einheit haben viele Menschen, die sich zu Hunderten auf dem Heldrastein am Turm der Einheit zusammengefunden hatten, vor 35 Jahren direkt vor ihrer Haustür selbst erlebt.

Auch Festredner Wilhelm Gebhard (CDU) erinnerte sich: An Sonntagsspaziergänge als 8-, 10- oder 12-Jähriger: Weiß lackierte Rohrpfosten des Bundesgrenzschutzes, auch Zündhölzer genannt und in unmittelbarer Nähe Betonpfosten der DDR, schwarz-rot-gold angestrichen, darauf Hammer, Zirkel und Ährenkranz. Und später als 13-Jähriger, der die Grenzöffnung hautnah miterleben durfte - mit ihrer Euphorie, Freude und Dankbarkeit, der Aufbruchstimmung und auch der Freundschaft.

Gemeinsam mit Treffurts Bürgermeister Michael Reinz (pl) hat Gebhard als damaliger Wanfrieder Bürgermeister die länderübergreifende Zusammenarbeit der Kommunen maßgeblich mitgeprägt. Nun, nach 35 Jahren, brauche es eine neue Euphorie, ein neues Miteinander, so Gebhard.

Die Thüringer Staatssekretärin Tina Rudolph (SPD) verwies auf die unterschiedlichen ostdeutschen Biografien, die zur Wendezeit etwa mit Arbeitslosigkeit oder unsicheren Perspektiven zu kämpfen hatten. Es sei ein großes Glück, dass es geschafft wurde, die Einheit herzustellen.

Auch die beiden Landräte Michael Brodführer (Wartburgkreis) und Nicole Rathgeber (Werra-Meißner-Kreis) brachten in einem kurzen Grußwort ihre Gedanken zur Wiedervereinigung nahe.



Die Holzkulptur des Räuber Henning wurde feierlich von Oskar Csinscura und Klaus Reinz an die Öffentlichkeit übergeben.

Die Holzbildhauer Oskar Csinscura (Großburschla) und Klaus Reinz (Treffurt) übergaben gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden der IG Heldrastein, Andreas Müller, die neue Figur des Räubers Henning und seinem Brombeermädchen seiner Bestimmung. Reinz hatte die Skulptur neu gestaltet, da die andere Holzkulptur schon in die Jahre gekommen war.

Ist das nicht auch EINHEIT? Vielleicht braucht es heute nicht die große, abstrakte sondern zunächst viele kleine: In Familien, Nachbarschaften, Vereinen, zwischen Generationen und Kulturen. Orte, an denen Menschen wieder lernen, einander zuzuhören, Verantwortung zu teilen und Unterschiede auszuhalten.

Einheit ist kein Zustand sondern eine Haltung - ein täglicher Versuch, Brücken zu bauen, wo Risse drohen. Sie beginnt im Kleinen, mit einem Gespräch, einem Verständnis, einem offenen Blick. Wenn es uns gelingt, diese Haltung wieder stärker zu leben, könnte aus der zerrissenen Vielfalt eines Tages wieder ein tragfähiges Ganzes entstehen. (rb)



Zahlreiche Grußworte, u. a. von Michael Reinz, Nicole Rathgeber (Landrätin WMK, Tina Rudolph (Staatssekretärin Thüringen) und Michael Brodführer (Landrat WAK)

Sperrung Spielplatz

Aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen wird der Spielplatz am Sportplatz in Großburschla **ab dem 27. Oktober 2025 für ca. 4 Wochen gesperrt.**

Eine Nutzung der vorhandenen Spielgeräte ist während der Sperrung nicht möglich, um einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten zu gewährleisten und jegliche Gefahren zu vermeiden.

Eltern werden gebeten, ihre Kinder entsprechend darauf hinzuweisen.

Stadtverwaltung Treffurt

Sperrung Parkplatz

Aufgrund von Bauarbeiten wird **ab Mittwoch, den 15. Oktober 2025**, der Parkplatz in Treffurt, Kirchstraße (unterhalb des Spielplatzes) **gesperrt.**

Wir bitten um Beachtung.

Stadtverwaltung Treffurt

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 19.10.
10:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 31.10
17:00 Uhr Reformationsfest mit dem Posaunenchor

Samstag, 01.11.
18:00 Uhr Gottesdienst mit Frau Pfarrerin Stephanie Spranger

Termine

Kirchenchor	donnerstags,	20.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags,	19.30 Uhr
Big Band	mittwochs,	19.30 Uhr
Spielkreis	freitags,	17:30 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 19.10.
13:30 Uhr Gottesdienst
mit Einführung des neuen Gemeindekirchenrates

Sonntag, 26.10.
13:30 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Samstag, 01.11.
16:00 Uhr Gemeindeveranstaltung
mit Frau Pfarrerin Stephanie Spranger

FALKEN

Sonntag, 19.10.
11:00 Uhr Goldenen Konfirmation & Einführung des GKR

Sonntag, 26.10.
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Termine

Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA

Sonntag, 26.10.
09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02. 11.
11 Uhr Goldene Konfirmation & Einführung des GKR

Termine

Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen
Seelsorge und Gottesdienste:
Sabine Münchow, 036087 975625
Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9.00-12.00 Uhr),
036923 80359

Falken und Großburschla
Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285
Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,
01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Ökumenisches Gemeindefest, Erntedank und GKR-Wahl

In den vergangenen Wochen durfte unsere Gemeinde auf besondere Ereignisse zurückblicken. Beim ökumenischen Gemeindefest im Sächsischen Hof kamen viele Menschen zusammen, um Gemeinschaft zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und in froher Runde zu feiern.

Auch das Erntedankfest war ein bewegender Moment, an dem wir Dankbarkeit für die Fülle der Gaben zum Ausdruck brachten. Besonders gefreut haben sich in diesem Jahr unser ASB-Pflegeheim und die Diako in Mühlhausen, denen die Erntegaben überbracht wurden.



Ein weiterer wichtiger Termin war die Wahl des neuen Gemeindegemeinderates. Wir danken allen, die daran teilgenommen und damit die Arbeit unserer Gemeinde unterstützt haben. Die neu gewählten Mitglieder stehen nun bereit, Verantwortung zu übernehmen und unser Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Die Einführung des neuen Gemeindegemeinderates wird im Gottesdienst am 19. Oktober um 10 Uhr sein.

Wahlergebnis:

	Anzahl der Stimmen
Werner Kleinschmidt	200
Frank Kühn	200
Sigrid Köth	197
Christiane Stoll	186
Josephine Wagner-Lehm	152
Cedrick Albrecht	150
Sabine Arnold	122
Heinz-Ulrich Meyer-Petersen	121

stellvertretend wurde gewählt:

Dr. Antje Petersen
Christiane Gruner-Lehmann
Norick Meißner
Jeremy Seibert

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes, des Erntedanks und der Wahl beigetragen haben und einen ganz besonderen Dank an Katja und Silvio.

Ihr/Euer Gemeindegemeinderat Treffurt

Veranstaltungen

AUF DEM HOF DER FAMILIE SIMÄTSCHKE UND IN IHREM WILDEN GARTEN

FRANKENRODAER STRASSE 5 99830 FALKEN

ZWEITER KOFFERMARKT

12. OKTOBER 2025
13.00 BIS 17.00 UHR

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN WERRATALER LANDMÄDELS

LIEBEVOLLE, HANDGEMACHTE KLEINIGKEITEN UND ORIGINELLE HANDWERKSKUNST AUS DEM KOFFER

FÜR DAS LEBLICHE WOHL IST GESORGT.

BEI REGENWETTER WIRD DIE VERANSTALTUNG VERSCHOBEN.

KONTAKT: 0176 23601711

Herzliche Einladung zum Senioren-Herbstfest!

Am Mittwoch, den 22. Oktober 2025 ist es wieder soweit!

In der Zeit **von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** findet wieder unser Herbstfest für alle Seniorinnen und Senioren aus Treffurt und den Stadtteilen im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. **Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein!**

Die musikalische Umrahmung übernehmen der Frauenchor Großburschla und Karli George. Die Busse fahren an den bekannten Haltestellen in allen Stadtteilen ab und bringen Sie am Abend wieder nach Hause:

14.15 Uhr ab Wolfmannsgehau (über Ifta, Volteroda, Hattengehau, Schrapfendorf) Falken Großburschla

14.25 Uhr ab Treffurt

Bitte denken Sie an ein eigenes Kaffeegedeck!

Wir freuen uns auf Sie!
*Ihr Bürgermeister Michael Reinz,
das Team der Stadtverwaltung und des Bauhofs Treffurt*



Gemeindesaal Schnellmannshausen

SENIOREN HERBSTFEST

22. OKTOBER
15 BIS 18 UHR

**MUSIKALISCHE UMRAHMUNG
KAFFEE & KUCHEN
BUSTRANSFER**

BITTE BRINGEN SIE EIN EIGENES
KAFFEEGEDECK MIT!

Kirmes IN IFTA

DONNERSTAG	16.10.
Burschengottesdienst	10:00
Disco im Festzelt mit DJ LS & Hortekk	20:00
FREITAG	17.10.
Fahnenreiten mit anschließendem Frühschoppen auf dem Schulhof	09:00
Kindertanz im Festzelt	15:00
Tanz im Festzelt mit der "Rhöner Gaudi Partyband"	20:00
SAMSTAG	18.10.
Tanz im Festzelt mit "Die Wülfershäuser"	20:00
SONNTAG	19.10.
Frühschoppen im Roten Hirsch	09:00
Kirmesgottesdienst in der Kirche	10:00
Kindertanz im Festzelt	15:00
Tanz im Festzelt mit der "MAD-Band"	20:00



DON KOSAKEN CHOR

SERGE JAROFF®

Leitung: WANJA HLIBKA

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Stadtkirche zu Wanfried e.V.

**Di. 11.11.25 • 19:00 Uhr
Stadtkirche**

Wanfried

Kartenvorverkauf: € 23,-
"Der Wanseckeder" Marktstr. 49, Wanfried
Touristinformation Treffurt
Buchhandlung Heilmannstr. Eschwege
Restkarten an der Konzertkasse € 26,-

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Treffurt

Ab sofort sind die Tickets für den Don Kosaken Chor Serge Jaroff am 11.11.25 in der Stadtkirche Wanfried in der Tourist-Information Treffurt erhältlich. Tickets im Vorverkauf kosten 23 Euro, Abendkasse 25 Euro. Sichern Sie sich Ihre Plätze für einen unvergesslichen Konzertabend. (nd)

Schulen

Trefffurter Stadtlauf

Ehrung an TGS „Am Normannstein“ in Treffurt

Die Klassen 3a und 3b sind die beiden Klassen mit der höchsten Schülerbeteiligung beim 21. Trefffurter Stadtlauf. Bei den Klassen nahmen 16 von insgesamt 21 Schülern am Stadtlauf teil - das entspricht einer Quote von 76,19 Prozent.



Auf Platz zwei steht die Klasse 7a, aus der 11 von 16 Schülern teilnahmen (68,75 %). Die Klasse 5a schickte 15 von 23 Schülern ins Rennen (65,22 %).

Die Klassen bekommen jeweils 50, 30 und 20 Euro für ihre Klassenkassen.

Insgesamt beteiligten sich 145 Schülerinnen und Schüler am Treffurter Stadtlauf.

Steffi Oßwald und Bürgermeister Michael Reinz nahmen gemeinsam mit Schulleiterin Karin Koch und ihrer Stellvertreterin Christina Petzold die Ehrungen vor.

Wir gratulieren den erfolgreichen Schülern ganz herzlich!

Vereine und Verbände

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Die Sportgemeinschaft
Schnellmannshausen lädt Ihre Mitglieder
zur diesjährigen Mitgliederversammlung
am Sonntag, den 26.10.2025 um
10:00 Uhr in die Turnhalle
Schnellmannshausen recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des
Vorstandes einschließlich des Kassenwartes
6. Diskussion
7. Schlusswort

gez. Der Vorstand



TAGESFAHRT ZUM HEXENTANZPLATZ & NACH GOSLAR

**Liebe Vereinsmitglieder und Freunde
unserer alljährlichen Vereinsfahrt,**

wir möchten gerne wieder gemeinsam eine
Tagesfahrt machen. Dieses Mal geht es zum
Hexentanzplatz und nach Goslar.

- Tagesfahrt am 26.10.25 mit Theiß-Reisen
- Abfahrt um 7.30 Uhr in Großburschla - Zusteigen,
zurücklehnen. Der Bus bringt dich entspannt zum
ersten Highlight:
- Hexentanzplatz - Mystik, Panoramablick und Harz-
Flair pur! Tauche ein in die Sagenwelt und genieße die
spektakuläre Aussicht über das Bodetal.
- Goslar entdecken per Bummelzug!
- Bequem durch die historische Altstadt rollen und
dabei spannende Infos und schöne Fotomotive
sammeln.
- Preis 35 EUR p.P. für Vereinsmitglieder & 49 EUR p.P.
für Nichtmitglieder.

Jetzt Platz sichern und dabei sein!

Anmeldung & Entrichtung des Beitrags bei Eike Willborn,
Doris Fischer oder Tobias Schnitz

-Der Heimatverein Großburschla-



Wie gewonnen, so zerronnen

Eintracht Ifta kann letzten Heimspieldreier nicht veredeln

Es hätte so schön sein können. Alle, Spieler wie Fans, hatten die Hoffnung, im Spiel gegen den SV 1921 Walldorf (ein ebenbürtiger Gegner) den drei Punkten aus dem Salzunger Spiel gleich noch drei hinzuzufügen. Doch schon die Anfangsphase in einer enttäuschenden 1. Halbzeit ließ vermuten, dass das kein leichtes Unterfangen sein würde. Nach einer ersten zaghaften Chance der Gäste (3.) war die Eintracht zwar leicht feldüberlegen, ohne Spielfluss und ohne Ideen blieb alles aber nur Stückwerk. Zeitweise war es von beiden Seiten ein niveauloses Gebolze, ehe die beiden Abwehrfehler zum 0:1 (28./Kost) und zum 0:2 (38./Braun) zur überraschenden Gästeführung beitrugen. Da stand gerade mal Johannes Menzels kapitaler Lattenknaller aus 18 m als Eintrachtchance gegenüber. Der von Tobias Leinhos sicher verwandelte Handelfmeter zum 1:2 (45.+3) ließ dann aber Hoffnung aufkeimen, das Spiel noch zu drehen.

Die Halbzeitansprache schien etwas bewirkt zu haben, denn mit mehr Biss und auch mehr Linie im Spiel kreierte die Eintracht in Halbzeit 2 zahlreiche Chancen, die aber allesamt vergeben wurden. Da die Hausherren dabei ein wenig offener standen, kamen die Walldorfer durch ihr schnelles Umschalten auch zu Chancen. Carsten Hartmann musste Kopf und Kragen riskieren, um mit zwei starken Paraden (62./67.) eine Vorentscheidung zu verhindern. Dennoch drückte die Eintracht jetzt den Gegner konsequent in seine Hälfte. Die Iftaer vermochten es indes nicht, bei ihren Doppelchancen (72./85.) den Ball im Gästegehäuse unterzubringen. Bei den teils überhasteten Abschlüssen stand entweder Torwart Adrian Wolf oder ein Walldorfer Spieler im Weg. Mit einer weiteren Großtat hielt Eintrachtkeeper Hartmann seine Mannschaft im Spiel, doch bei allem Engagement hätte man wohl noch eine weitere Stunde spielen können, ohne einen Treffer zu erzielen. Dazu passte dann auch Tobias Leinhos' letzter Abschluss (87.), den er aus 8 m übers Tor jagte. Die Gäste nutzten hingegen ihren letzten tief gespielten Freistoß zum 1:3 (90.+3) durch Jonas Kerschner und bejubelten ihren Auswärtssieg. Die Gastgeber waren eher verärgert darüber, drei Punkte so leichtfertig verschenkt zu haben. (rüd)



Eintracht: C. Hartmann; G. Kilian, L. Raddau (80. P. L. Stoltmann, K. Uth (49. J. E. Kühn), T. Leinhos, M. Schwanz, St. Krebs (80. T. Stellmacher), J. Nennstiel, J. Menzel (49. K. Schwanz), M. Schuster (68. Ph. Baumbach), L. Laun

Tore: 0:1 A. Kost (28.), 0:2 L. Braun (38.), 1:2 T. Leinhos (45.+3), 1:3 J. Kerschner (90.+3)

Zusch.: 180

Stickeralbum der Feuerwehren

Unser Stickeralbum der Feuerwehren Ifta, Schnellmannshausen-Volteroda, Falken und Großburschla ist ein Zeichen für den Zusammenhalt und den Teamgeist.

Wir sind stolz und dankbar, dass die Kameradschaft nicht nur im Einsatzgeschehen, sondern auch in der Gemeinschaft weiter gelebt wird, denn Feuerwehr ist nicht alles, aber ohne Feuerwehr ist alles nichts.

Mit dem Kauf eines Stickerheftes im Rewe Markt Mario Karlstedt unterstützen Sie die genannten Feuerwehren.



Dies und Das

Wieder Werksverkauf bei der Carl Warrlich GmbH

Auf dem Gelände der Carl Warrlich GmbH in der Falkener Landstraße 17 (Einfahrt Tor 6) gibt es wieder einen Werksverkauf. Der **nächste Verkaufstag** ist **Donnerstag, der 23. Oktober** in der Zeit von **13 bis 16 Uhr**.

Ab November öffnet der Werksverkauf jeden zweiten Mittwoch in ungeraden Kalenderwochen. (rb)



Bürgermeister Michael Reinz (li) besuchte den Werksverkauf. Rechts im Bild: Geschäftsführer Kevin Warrlich.

Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse

über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern



2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt. Die Verbandsgebiete der Thüringer Gewässerunterhaltungsverbände sowie das aktuelle Gewässernetz des Freistaats Thüringen sind im Thüringer Viewer (<https://thueringenvviewer.thueringen.de/thviewer/>) veröffentlicht.

Im Zeitraum vom 01. Oktober 2025 bis 28. Februar 2026

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten, sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen. Durch eine Fristverlängerung ist die Gehölzpflege bis zum 15.03.2026 möglich.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen. Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen.

Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden. Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden. Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG, unabhängig von der Grundstücksgrenze, innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll), die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790
E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 30.09.2025
gez. Bert Schwachheim
Geschäftsführer

Anzeigenteil



Gemeinsam für den Frieden.

Danke für Ihre Hilfe!



www.volksbund.de/sammlung

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG eines Buches?



Egal ob als Stadt/Gemeinde,
Verein oder Privatperson
– wir sind mit 50 Jahren
Erfahrung in der
Buchproduktion
der richtige
Ansprechpartner
für Sie!

Walter Bosch

Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Einzel-Markte der
LINUS WITTICH Medien KG

Kenia Traumreise 2027



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“



p. P. ab

1.699 €

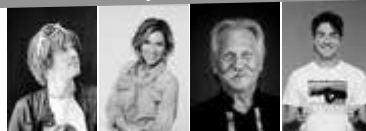
im DZ vom 16.02.-24.02.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frank-
furt inkl. Flug, Halbpension-Plus
und Konzert

Buchungscode:
LW27

Begleiten Sie uns an den Bamburi Beach nahe Mombasa / Kenia! Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Entspannung inmitten eines Palmengartens am Indischen Ozean. Die Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung. Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „STARS UNTER AFRIKAS STERNEN“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Matze Knop.

www.schlagernacht-kenia.de

»Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anna-Maria Zimmermann, Henning Krautmacher und Comedian Matze Knop

Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“

Ausführender Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übern. im 4* Hotel Severin Sea Lodge
- Halbpension-Plus (Frühstück, Snack, Abendessen)
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“ mit Reiner Meutsch
- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgeschlossen durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- 50 € Spende sind im Reisepreis inkludiert und kommen automatisch der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute

**Buchungsmöglichkeiten für 2027 als
Grundreise¹ o. mit Kurzsafar²,
Badeverlängerung³ o. Langsafar⁴:**

- 16.2. – 24.2. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
- 19.2. – 1.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.399 € p. P.
- 14.2. – 1.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.199 € p. P.
- 19.2. – 6.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.749 € p. P.



E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

VINOS

100 ANOS
RIOJA

Feiern Sie mit uns die Rioja!

Jubiläumsweine zum Spitzenpreis

ÜBER
50%
RABATT

~~66,95 €~~

29,99 €*



SCHOTT
ZWIESEL

ZWEI
GLÄSER
INKLUSIVE

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp



**Beste Fachhändler
Spanien 2025**



**Schnelle Lieferung
in 1-2 Werktagen**



**Über 130.000 Top-Bewertungen
von glücklichen Kunden**

*Gratisversand gilt beim Erstkauf, sonst 2,99 € Versand je Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleichwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie unter vinos.de auf der jeweiligen Artikelseite. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis/L: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Büro: Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 41226**

**ZUM
PAKET**





Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind jetzt ein Team

Ihr/e Gebietsverkaufsleiter/in vor Ort

Nick Aßmann

Gebietsverkaufsleiter
Tel.: 0152 22614242
n.assmann@
wittich-langewiesen.de

Nadine Twele

Verkaufsinendienst
Tel.: 0175 5951012
n.twele@
wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher Papayas verkaufen, um für die Familie mitzuverdienen. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:
brot-für-die-welt.de/hausaufgaben

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de



DANKSAGUNG

Tief bewegt von der großen Anteilnahme,
den vielen Beweisen der Achtung und Ehrung,
die uns durch tröstende Worte, stillen Händedruck,
herzlich geschriebene Worte,
Geldzuwendungen und persönliches Geleit
zum Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Kurt Metzing

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden,
der Gemeinde Mihla, der Feuerwehr, dem Sportverein und
dem Kirmesverein unseren tief empfundenen Dank sagen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Hoffmann für die tröstenden Worte des Abschieds,
dem Bestattungsinstitut Bönnhardt für die würdevolle Begleitung,
der Gärtnerei Möbius für die liebevoll gestalteten Blumengrüße,
dem Restaurant Hof Artelbach für die Bewirtung der Trauergäste,
der Hausarztpraxis Dr. Sinn-Liebetau und Frau Dr. Heiland
für die jahrelange ärztliche Versorgung,
den Schwestern Liane und Angela sowie dem Seniorenzentrum Georgenhof Eisenach
für die liebevolle Pflege und Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
Leni Metzing
und alle Angehörigen

Mihla, im September 2025

*Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt man einen
Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.*

In Erinnerung an eine unvergessene, schöne gemeinsame Zeit
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Friedhelm Berndt

* 17.02.1940 † 24.09.2025

In stiller Trauer

Christel Berndt

Mareike und Thomas Berndt mit

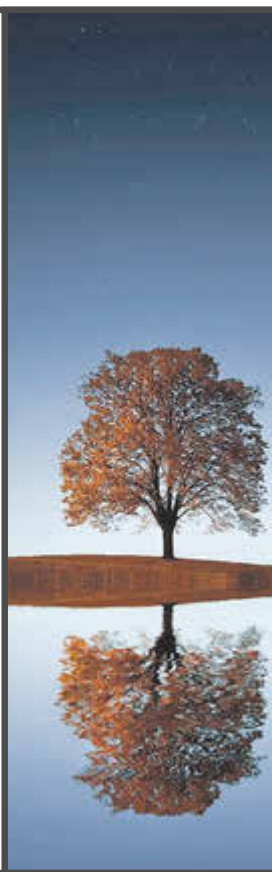
Amelie und Louisa

Ilse Felsberg

Gerhard Felsberg

und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 17.10.2025 um 10:30 Uhr auf dem Friedhof
in Falken statt.



Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns um
unsere liebe Pati

Sieglinde Wiwianka



trauern und uns ihre
Anteilnahme in so liebevoller
und vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten sowie allen,
die sie auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung

Grit, Marcel, Vanessa und Max

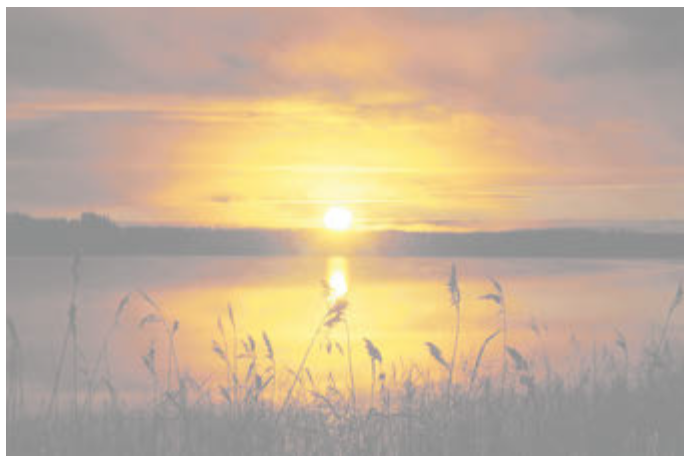
Lauterbach, im August 2025

Danksagung



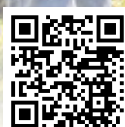
Wir danken allen, die sich
mit uns in stiller Trauer
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige
und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Familie Heino Ebert



Baumbestattung mal anders..

Erinnerungen für zu Hause ...



036924 424 72



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstraße 3

99831 Amt Creuzburg

**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.

» Anzeigenannahme Tel. 036 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Danke
sagen wir allen,

die unsere SILBERNE HOCHZEIT zu einem wunderschönen Fest werden ließen. Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten haben wir uns sehr gefreut. Allen Gratulanten nochmals herzlichen Dank.

Gerd und Katy Liebetrau

Berka/Hainich, im August 2025

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, sowie unseren Sohn und Enkel mit Familien bedanken.

Ein Dank geht auch an das Team „Hotel auf der Creuzburg“, den Bürgermeistern Herrn Lammerhirt und Herrn Schwanz, der VG Hainich-Werratal und Susanne Breustedt.

Adelheid & Dieter Ammerschuber

Stadt Creuzburg, im September 2025



Zu jeder Zeit
selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen

LW-Service auf
einen Klick:

www.wittich.de

GOLDANKAUF
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
SILBER • GOLDMÜNZEN
BARREN • BESTECK
gegen BARGELD
JUWELIER FEINSCHLIFF
Querstr. 5 · 99817 Eisenach
Telefon 03691 6173975

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

HAUS.BAU.AMBIENTE. 7.-9.11. 2025
MESSE FÜR MODERNES BAUEN UND LEBEN

GUTSCHEIN
Gegen Vorlage dieser Anzeige an der Tageskasse zahlen Sie einen ermäßigten Preis von 7 € (statt 9 €).
Amtsblätter

haus-bau-ambiente.de **MESSE ERFURT**